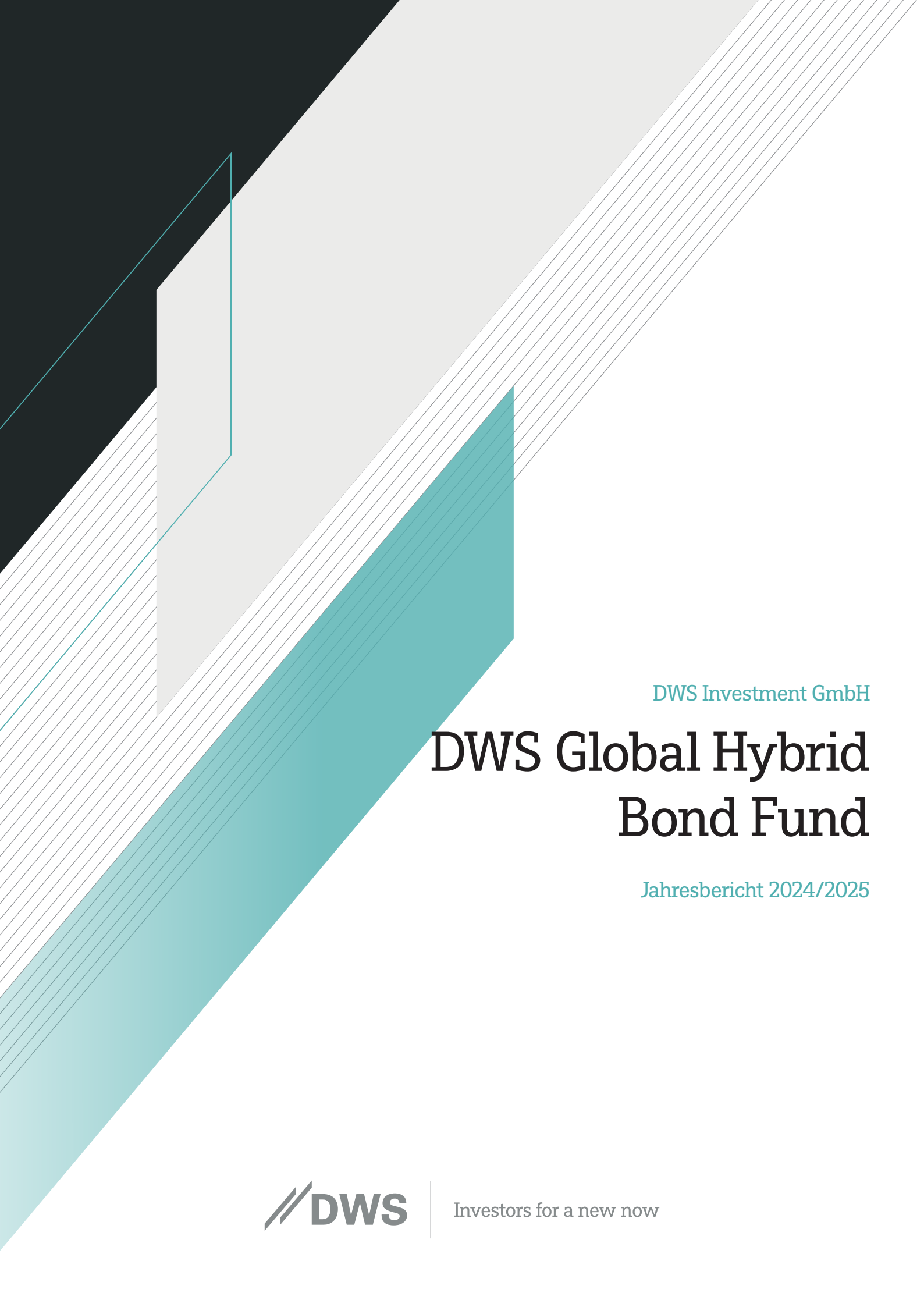




DWS Investment GmbH

DWS Global Hybrid Bond Fund

Jahresbericht 2024/2025



Investors for a new now

DWS Global Hybrid Bond Fund

Inhalt

Jahresbericht 2024/2025
vom 1.10.2024 bis 30.9.2025 (gemäß § 101 KAGB)

- 2 / Hinweise
- 4 / Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg
- 6 / Jahresbericht
DWS Global Hybrid Bond Fund
- 48 / Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

Hinweise

Wertentwicklung

Der Erfolg einer Investmentfondsanlage wird an der Wertentwicklung der Anteile gemessen. Als Basis für die Wertberechnung werden die Anteilwerte (= Rücknahmepreise) herangezogen, unter Hinzurechnung zwischenzeitlicher Ausschüttungen; bei inländischen thesaurierenden Fonds wird die – nach etwaiger Anrechnung ausländischer Quellensteuer – vom Fonds erhobene inländische Kapitalertragsteuer zuzüglich Solidaritätszuschlag hinzugerechnet. Die Berechnung der Wertentwicklung erfolgt nach der BVI-Methode. Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Darüber hinaus sind in den Berichten auch die entsprechenden Vergleichsindizes – soweit vor-

handen – dargestellt. Alle Grafik- und Zahlenangaben geben den **Stand vom 30. September 2025** wieder (sofern nichts anderes angegeben ist).

Verkaufsprospekte

Alleinverbindliche Grundlage des Kaufs ist der aktuelle Verkaufsprospekt einschließlich Anlagebedingungen sowie das Dokument „Wesentliche Anlegerinformationen“, die Sie bei der DWS Investment GmbH oder den Geschäftsstellen der Deutsche Bank AG und weiteren Zahlstellen erhalten.

Angaben zur Kostenpauschale

In der Kostenpauschale sind folgende Aufwendungen nicht enthalten:

- a) im Zusammenhang mit dem Erwerb und der Veräußerung

von Vermögensgegenständen entstehende Kosten;

- b) im Zusammenhang mit den Kosten der Verwaltung und Verwahrung evtl. entstehende Steuern;
- c) Kosten für die Geltendmachung und Durchsetzung von Rechtsansprüchen des Sondervermögens.

Details zur Vergütungsstruktur sind im aktuellen Verkaufsprospekt geregelt.

Ausgabe- und Rücknahmepreise

Börsentäglich im Internet
www.dws.de

Gesonderter Hinweis für betriebliche Anleger:

Anpassung des Aktiengewinns wegen des EuGH-Urteils in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH und der Rechtsprechung des BFH zu § 40a KAGG

Der Europäische Gerichtshof (EuGH) hat in der Rs. STEKO Industriemontage GmbH (C-377/07) entschieden, dass die Regelung im KStG für den Übergang vom körperschaftsteuerlichen Anrechnungsverfahren zum Halbeinkünfteverfahren in 2001 europarechtswidrig ist. Das Verbot für Körperschaften, Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an ausländischen Gesellschaften nach § 8b Absatz 3 KStG steuerwirksam geltend zu machen, galt nach § 34 KStG bereits in 2001, während dies für Gewinnminderungen im Zusammenhang mit Beteiligungen an inländischen Gesellschaften erst in 2002 galt. Dies widerspricht nach Auffassung des EuGH der Kapitalverkehrsfreiheit.

Der Bundesfinanzhof (BFH) hat mit Urteil vom 28. Oktober 2009 (Az. I R 27/08) entschieden, dass die Rs. STEKO grundsätzlich Wirkungen auf die Fondsanlage entfaltet. Mit BMF-Schreiben vom 01.02.2011 „Anwendung des BFH-Urteils vom 28. Oktober 2009 – I R 27/08 beim Aktiengewinn („STEKO-Rechtsprechung“)“ hat die Finanzverwaltung insbesondere dargelegt, unter welchen Voraussetzungen nach ihrer Auffassung eine Anpassung eines Aktiengewinns aufgrund der Rs. STEKO möglich ist.

Der BFH hat zudem mit den Urteilen vom 25.6.2014 (I R 33/09) und 30.7.2014 (I R 74/12) im Nachgang zum Beschluss des Bundesverfassungsgerichts vom 17. Dezember 2013 (1 BvL 5/08, BGBl I 2014, 255) entschieden, dass Hinzurechnungen von negativen Aktiengewinnen aufgrund des § 40a KAGG i. d. F. des StSenKG vom 23. Oktober 2000 in den Jahren 2001 und 2002 nicht zu erfolgen hatten und dass steuerfreie positive Aktiengewinne nicht mit negativen Aktiengewinnen zu saldieren waren. Soweit also nicht bereits durch die STEKO-Rechtsprechung eine Anpassung des Anleger-Aktiengewinns erfolgt ist, kann ggf. nach der BFH-Rechtsprechung eine entsprechende Anpassung erfolgen. Die Finanzverwaltung hat sich hierzu bislang nicht geäußert.

Im Hinblick auf mögliche Maßnahmen aufgrund der BFH-Rechtsprechung empfehlen wir Anlegern mit Anteilen im Betriebsvermögen, einen Steuerberater zu konsultieren.

Zweite Aktionärsrechterichtlinie (ARUG II)

Bezüglich der gemäß § 101 Abs. 2 Satz 5 des Kapitalanlagegesetzbuches erforderlichen Angaben nach § 134c Abs. 4 des Aktiengesetzes verweisen wir auf die Informationen, die auf der DWS-Homepage unter „Rechtliche Hinweise“ (www.dws.de/footer/rechtliche-hinweise) gegeben werden.

Die Angaben zur Umschlagsrate des betreffenden Fondsportfolios werden auf der Website „dws.de“ bzw. „dws.com“ unter „Fonds-Fakten“ veröffentlicht. Sie finden diese auch unter folgender Adresse:

DWS Global Hybrid Bond Fund (<https://www.dws.de/rentenfonds/de0008490988-dws-global-hybrid-bond-fund-ld>)

Zusätzliche Informationen für Anteilinhaber in Luxemburg

Der Verkaufsprospekt, das Basisinformationsblatt („Key Information Document“, kurz „KID“), die Satzung bzw. das Verwaltungsreglement, die Halbjahres- und Jahresberichte sowie die Ausgabe- und Rücknahmepreise sind kostenlos bei der Verwaltungsgesellschaft und auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter **www.dws.com/fundinformation** erhältlich.

Andere Mitteilungen an Anleger werden auf der Internetseite der Verwaltungsgesellschaft unter **www.dws.com/fundinformation** und gegebenenfalls auf einem dauerhaften Datenträger veröffentlicht.

Einrichtungen in Luxemburg gemäß Artikel 92 der Richtlinie 2009/65/EG in der durch Artikel 1 Absatz 4 der Richtlinie 2019/1160 geänderten Fassung

Angaben zu den Einrichtungen

Verarbeitung der Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträge von Anteilinhabern und anderer Zahlungen an Anteilinhaber für Anteile des Fonds gemäß den Bedingungen des Verkaufsprospekts, der Satzung, des Verwaltungsreglements, des KID und des letzten Halbjahres- und Jahresberichts:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Information der Anleger darüber, wie Zeichnungs-, Rückkauf- und Rücknahmeaufträge und andere Zahlungsaufträge erteilt werden können und wie Rückkauf- und Rücknahmeerlöse ausgezahlt werden:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Erleichterung der Handhabung von Informationen und des Zugangs zu Verfahren und Vorgehensweisen für die Behandlung von **Anlegerbeschwerden**:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 01-1
dws.lu@dws.com

Kostenlose Bereitstellung der Verkaufsunterlagen, Ausgabe- und Rücknahmepreise der Anteile und anderer im Sitzland des Fonds vorgeschriebener Informationen und Unterlagen:

Deutsche Bank Luxembourg S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
Tel.: +352 421 22 4250
Fax: +352 421 22 95425

Versorgung der Anleger mit relevanten Informationen in Bezug auf die Aufgaben, die die Einrichtung erfüllt, auf einem dauerhaften Datenträger:

DWS Investment S.A.
2, Boulevard Konrad Adenauer
1115 Luxemburg
Großherzogtum Luxemburg
info@dws.com

Jahresbericht

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anlageziel und Anlageergebnis im Berichtszeitraum

Der Fonds strebt einen nachhaltigen Wertzuwachs an. Hierzu investiert er überwiegend in sogenannte Hybridanleihen. Dabei handelt es sich um eigenkapital-ähnliche, nachrangige Unternehmensanleihen mit sehr langer Laufzeit oder ohne Laufzeitbegrenzung, die durch den Emittenten ab einem vorher festgelegten Termin gekündigt werden können. Sie sind ihrem Charakter nach zwischen Aktien und festverzinslichen Wertpapieren anzusiedeln. In den Bereich der Hybridanleihen fallen Nachranganleihen. Der Fonds bewirbt ökologische und soziale Merkmale oder eine Kombination aus diesen Merkmalen, ohne dabei eine explizite ESG und/oder nachhaltige Anlagestrategie zu verfolgen*.

In den zwölf Monaten bis Ende September 2025 erzielte der Fonds einen Wertzuwachs von 6,8% je Anteil (LD-Anteilklasse, in Euro; nach BVI-Methode).

Anlagepolitik im Berichtszeitraum

Als wesentliche Risiken sah das Portfoliomanagement unter anderem die nicht kalkulierbare Handels- bzw. Zollpolitik der USA, den Russland-Ukraine-Krieg sowie die Unsicherheiten hinsichtlich des künftigen Kurses der Zentralbanken an.

Das Kapitalmarktumfeld war im Geschäftsjahr bis Ende September 2025 herausfordernd. Gründe hierfür waren insbesondere geopolitische Krisen wie der seit dem 24. Februar 2022 andauernde Russland-Ukraine-Krieg, der eska-

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertentwicklung der Anteilklassen (in Euro)

Anteilklasse	ISIN	1 Jahr	3 Jahre	5 Jahre
Klasse LD	DE0008490988	6,8%	31,7%	17,2%
Klasse FC	DE000DWS1U41	7,1%	32,7%	18,7%
Klasse FD	DE000DWS1U58	7,1%	32,7%	18,6%
Klasse TFC	DE000DWS2SD9	7,1%	32,7%	18,7%
Klasse TFD	DE000DWS2SE7	7,1%	32,7%	18,7%
Klasse CHF TFCH ²⁾	DE000DWS3EZ0	4,6%	24,2%	5,0% ¹⁾
Klasse USD TFCH ³⁾	DE000DWS3E07	9,2%	40,7%	21,0% ¹⁾

¹⁾ Klassen CHF TFCH und USD TFCH aufgelegt am 1.12.2021

²⁾ in CHF

³⁾ in USD

Wertentwicklung nach BVI-Methode, d. h. ohne Berücksichtigung des Ausgabeaufschlages.
Wertentwicklungen der Vergangenheit ermöglichen keine Prognose für die Zukunft.

Stand: 30.9.2025

lierende Konflikt im Nahen Osten sowie der Machtkampf zwischen den USA und China. Zudem sorgte die unberechenbare US-Handels- bzw. Zollpolitik für zusätzliche Unsicherheiten an den Kapitalmärkten. Andererseits setzte sich die zuvor eingesetzte zinspolitische Entspannung während des Berichtszeitraums weiter fort. So senkte die Europäische Zentralbank (EZB) den Leitzins in sechs Schritten von 3,50% p.a. auf 2,00% p.a. (Einlagenfazilität), die US-Notenbank ermäßigte ihre Leitzinsen sukzessive um 0,75 Prozentpunkte auf eine Spanne von 4,00 – 4,25% p.a.

An den internationalen Bondmärkten kam es während des Berichtszeitraums zu einer Normalisierung der Zinsstrukturkurve, die zum langen Ende hin wieder steiler wurde. Angesichts der entspannteren Zinspolitik der Zentralbanken gaben die Anleiherenditen zum kurzen Laufzeitende hin teils merklich nach. Länger laufende Staatsanleihen hingegen gerieten unter anderem aufgrund der gestiegenen öffentlichen Defizite unter Druck. Unternehmensanleihen

(Corporate Bonds), insbesondere Zinstitel aus dem Non-Investment-Grade-Bereich (sog. High Yield Bonds) profitierten von ihren relativ hohen Kupons sowie sich einengenden Risikoprämien.

Im Rahmen seines Fondskonzeptes legte der Rentenfonds nach wie vor in nachrangigen Schuldverschreibungen aus dem Finanz- (Banken und Versicherungen) sowie aus dem Industriesektor an. Darunter befanden sich Emissionen mit Investment-Grade-Status (Rating von BBB- und besser der führenden Rating-Agenturen) sowie Hochzinstitel (High Yield Bonds). Angesichts der Unsicherheiten an den Kapitalmärkten stellte das Portfoliomanagement den Fonds im Bereich nachrangiger Anleihen eher defensiv auf, in dem es Hybridanleihen von Finanzinstituten gegenüber denen aus anderen Branchen stärker gewichtete.

Insgesamt profitierten die im Fondsportefeuille befindlichen Anleihen von den Zinssenkungen und sich verringernden Risikoprä-

mien in Form gestiegener Kurse. Zudem wurde die Kursentwicklung unterstützt von einer hohen Nachfrage nach Neuemissionen und einer stabilen Marktliquidität. Einen wesentlichen Beitrag zum Anlageplus des Fonds leisteten dabei die Engagements in Hybridanleihen europäischer Banken, insbesondere aus Italien, Spanien und Portugal. Trotz Handelskonflikten und politischer Unsicherheiten war die Stimmung an den Märkten positiv, da die wirtschaftliche Entwicklung robuster war als erwartet.

Wesentliche Quellen des Veräußerungsergebnisses

Die wesentlichen Quellen des Veräußerungsergebnisses waren realisierte Gewinne durch den Verkauf von Anleihen und aus Devisentermingeschäften. Dem standen allerdings – wenn auch in geringerem Ausmaß – realisierte Verluste durch den Verkauf von Fremdwährungspositionen gegenüber.

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Informationen zu ökologischen und/oder sozialen Merkmalen

Dieses Produkt berichtete gemäß Artikel 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („SFDR“).

Die Darstellung der offenzulegenden Informationen für regelmäßige Berichte für Finanzprodukte im Sinne des Artikels 8(1) der Verordnung (EU) 2019/2088 (Verordnung

DWS Global Hybrid Bond Fund

Überblick über die Anteilklassen

ISIN-Code	LD	DE0008490988
	FC	DE000DWS1U41
	FD	DE000DWS1U58
	CHF TFCH	DE000DWS3EZ0
	USD TFCH	DE000DWS3E07
	TFC	DE000DWS2SD9
	TFD	DE000DWS2SE7
Wertpapierkennnummer (WKN)	LD	849098
	FC	DWS1U4
	FD	DWS1U5
	CHF TFCH	DWS3EZ
	USD TFCH	DWS3E0
	TFC	DWS2SD
	TFD	DWS2SE
Fondswährung		EUR
Anteilklassenwährung	LD	EUR
	FC	EUR
	FD	EUR
	CHF TFCH	CHF
	USD TFCH	USD
	TFC	EUR
	TFD	EUR
Erstzeichnungs- und Auflegungsdatum	LD	21.6.1993 (ab 26.3.2013 als Anteilklasse LD)
	FC	15.1.2014
	FD	24.6.2014
	CHF TFCH	1.12.2021
	USD TFCH	1.12.2021
	TFC	2.1.2018
	TFD	2.1.2018

über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor, „Offenlegungsverordnung“) sowie im Sinne des Artikels 6 der Verordnung (EU) 2020/852 (Taxonomie Verordnung) kann im hinteren Teil des Berichts entnommen werden.

* Weitere Details sind im aktuellen Verkaufsprospekt dargestellt.

DWS Global Hybrid Bond Fund**Überblick über die Anteilklassen (Fortsetzung)**

Ausgabeaufschlag	LD	3%
	FC	Keiner
	FD	Keiner
	CHF TFCH	Keiner
	USD TFCH	Keiner
	TFC	Keiner
	TFD	Keiner
Verwendung der Erträge	LD	Ausschüttung
	FC	Thesaurierung
	FD	Ausschüttung
	CHF TFCH	Thesaurierung
	USD TFCH	Thesaurierung
	TFC	Thesaurierung
	TFD	Ausschüttung
Pauschalvergütung	LD	0,85% p.a.
	FC	0,6% p.a.
	FD	0,6% p.a.
	CHF TFCH	0,63% p.a.
	USD TFCH	0,63% p.a.
	TFC	0,6% p.a.
	TFD	0,6% p.a.
Mindestanlagesumme	LD	Keine
	FC	EUR 2.000.000
	FD	EUR 2.000.000
	CHF TFCH	Keine
	USD TFCH	Keine
	TFC	Keine
	TFD	Keine
Erstausgabepreis	LD	DM 80 (inkl. Ausgabeaufschlag)
	FC	Anteilwert der Anteilklasse DWS Global Hybrid Bond Fund LD am Auflegungstag der Anteilklasse FC
	FD	EUR 40,78
	CHF TFCH	CHF 100
	USD TFCH	USD 100
	TFC	EUR 100
	TFD	EUR 100

Jahresbericht

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensübersicht zum 30.09.2025

	Bestand in EUR	%-Anteil am Fondsvermögen
I. Vermögensgegenstände		
1. Anleihen (Emittenten):		
Institute	87.380.273,82	39,95
Unternehmen	79.776.182,66	36,48
Sonst. Finanzierungsinstitutionen	41.725.277,20	19,08
Summe Anleihen:	208.881.733,68	95,51
2. Investmentanteile	4.957.403,55	2,27
3. Derivate	255.378,78	0,11
4. Bankguthaben	877.285,66	0,40
5. Sonstige Vermögensgegenstände	3.826.111,05	1,75
6. Forderungen aus Anteilsceingeschäften	57.464,45	0,03
II. Verbindlichkeiten		
1. Sonstige Verbindlichkeiten	-152.792,87	-0,07
2. Verbindlichkeiten aus Anteilsceingeschäften	-10.461,06	0,00
III. Fondsvermögen	218.692.123,24	100,00

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vermögensaufstellung zum 30.09.2025

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Börsengehandelte Wertpapiere						205.693.242,41	94,05
Verzinsliche Wertpapiere							
6,3750 % ABN AMRO Bank 24/Und. CoCo (XS2893176862) ³⁾	EUR	600			% 106,4330	638.598,00	0,29
5,6250 % Achmea 24/02.11.2044 (XS2809859536)	EUR	880			% 109,7060	965.412,80	0,44
6,1250 % Achmea Bank 25/und CoCo (XS2980761956)	EUR	432	432		% 104,3480	450.783,36	0,21
4,6250 % AIB Group 24/20.05.2035 MTN (XS2823235085)	EUR	1.560			% 104,2560	1.626.393,60	0,74
4,5000 % Allander 24/und. (XS2829852842)	EUR	392			% 103,8300	407.013,60	0,19
4,1250 % Allander 25/Und. MTN (XS3193906180)	EUR	825	825		% 99,9750	824.793,75	0,38
4,8000 % Arkema 24/und. MTN (FR001400ORA4)	EUR	700			% 103,0810	721.567,00	0,33
4,2500 % ARKEMA 25/und MTN (FR001400ZZD7)	EUR	800	800		% 100,2680	802.144,00	0,37
6,6250 % ASR Nederland 24/Und. CoCo (XS2790191303)	EUR	1.440			% 107,8940	1.553.673,60	0,71
1,6250 % Ausnet Services Holdings 21/11.03.81 MTN (XS2308313860)	EUR	780			% 98,6580	769.532,40	0,35
3,7060 % Australia and NZ Bank Group 25/31.07.2035 MTN (XS2986720907)	EUR	1.450	1.450		% 100,9960	1.464.442,00	0,67
5,5000 % AXA 23/11.07.2043 MTN (XS2610457967) ³⁾	EUR	580			% 110,5810	641.369,80	0,29
6,3750 % AXA 24/Und (XS2737652474)	EUR	690			% 107,8480	744.151,20	0,34
4,8750 % Banco Bilbao Vizcaya Arg.24/08.02.2036 MTN (XS2762369549)	EUR	600			% 105,7660	634.596,00	0,29
8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (XS2638924709) ³⁾	EUR	2.000			% 111,0670	2.221.340,00	1,02
8,1250 % Banco Comercial Português 24/und. CoCo (PTBCPKOM0004)	EUR	2.000			% 110,0950	2.201.900,00	1,01
4,7500 % Banco Comercial Português 25/20.03.2037 MTN (PTBCPMOM0051) ³⁾	EUR	1.600	1.600		% 104,2420	1.667.872,00	0,76
5,0000 % Banco de Sabadell 21/Und. CoCo (XS2389116307)	EUR	1.000			% 101,1700	1.011.700,00	0,46
9,3750 % Banco De Sabadell 23/Und CoCo (XS2471862040)	EUR	1.000			% 113,4520	1.134.520,00	0,52
5,1250 % Banco De Sabadell 24/27.06.2034 MTN (XS2791973642) ³⁾	EUR	1.600			% 105,8910	1.694.256,00	0,77
6,5000 % Banco de Sabadell 25/und.Coco (XS3037646661)	EUR	1.200	1.200		% 105,7590	1.269.108,00	0,58
7,0000 % Banco Santander 24/und. CoCo (XS2817323749)	EUR	1.800			% 107,7530	1.939.554,00	0,89
6,0000 % Banco Santander 25/Und. (XS3100756637)	EUR	1.200	1.200		% 102,7120	1.232.544,00	0,56
6,7500 % Bank of Ireland 22/01.03.2033 (XS2561182622)	EUR	1.911		813	% 107,3800	2.052.031,80	0,94
4,7500 % Bank of Ireland Group 24/10.08.2034 MTN (XS2817924660)	EUR	530			% 104,2140	552.334,20	0,25
6,1250 % Bank of Ireland Group 25/Und. CoCo (XS3021369809)	EUR	2.235	2.235		% 102,2930	2.286.248,55	1,05
6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070) ³⁾	EUR	1.200		1.800	% 101,1180	1.213.416,00	0,55
7,3750 % Bankinter 23/Und.Coco (XS2585553097)	EUR	1.400			% 108,7060	1.521.884,00	0,70
6,0000 % Bankinter 25/und. CoCo (XS3099152756)	EUR	600	600		% 102,9770	617.862,00	0,28
5,1250 % Banque Fédérative Crédit Mut. 23/13.01.2033 MTN (FR001400F323)	EUR	800		800	% 108,0290	864.232,00	0,40
4,0000 % Banque Federative Crédit Mut. 25/15.01.2035 (FR001400WJH9)	EUR	800	800		% 101,2380	809.904,00	0,37
4,9730 % BARCLAYS 24/31.05.2036 MTN (XS2831195644)	EUR	805			% 105,6020	850.096,10	0,39
3,1250 % Bayer 19/12.11.79 (XS2077670342)	EUR	1.700			% 98,6500	1.677.050,00	0,77
7,0000 % Bayer 23/25.09.2083 (XS2684846806) ³⁾	EUR	1.100			% 109,8410	1.208.251,00	0,55
5,5000 % Bayer 24/13.09.2054 (XS2900282133)	EUR	1.800			% 103,8020	1.868.436,00	0,85
1,3750 % Bayerische Landesbank 21/22.11.32 (XS2411178630)	EUR	1.100			% 96,4250	1.060.675,00	0,49
4,8750 % Belfius Bank 24/11.06.2035 MTN (BE0390117803) ³⁾	EUR	800			% 105,0920	840.736,00	0,38
4,1986 % BNP Paribas 25/16.07.2035 MTN (FR001400WO34)	EUR	800	800		% 102,3440	818.752,00	0,37
3,6250 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193662728)	EUR	1.361			% 100,1000	1.362.361,00	0,62
5,1250 % BPCE 23/25.01.2035 MTN (FR001400FB22)	EUR	1.100			% 105,8510	1.164.361,00	0,53
5,1250 % British Telecommunications 24/03.10.2054 MTN (XS2794589403)	EUR	1.970			% 104,6460	2.061.526,20	0,94
6,2500 % Caixabank 22/23.02.2033 MTN (XS2558978883)	EUR	1.000			% 107,0170	1.070.170,00	0,49
6,1250 % Caixabank 23/30.05.2034 MTN (XS2630417124)	EUR	1.000		900	% 108,8340	1.088.340,00	0,50
8,2500 % Caixabank 23/Und. CoCo (ES0840609046) ³⁾	EUR	1.400			% 112,4690	1.574.566,00	0,72

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
7,5000 % Caixabank 23/Und. CoCo (ES0840609053) . .	EUR	1.400			% 111,4320	1.560.048,00	0,71
4,0000 % Caixabank 25/05.03.2037 MTN (XS3016984372)	EUR	1.300	1.300		% 100,8710	1.311.323,00	0,60
5,8750 % Caixabank 25/Und. CoCo S. (ES0840609079)	EUR	600	600		% 100,2750	601.650,00	0,28
4,2960 % Citigroup 25/23.07.2036 (XS3086851105) . . .	EUR	476	476		% 101,9030	485.058,28	0,22
4,8750 % Commerzbank 24/16.10.2034 MTN (DE000CZ45YE5)	EUR	800		600	% 104,9530	839.624,00	0,38
4,1250 % Commerzbank 24/20.02.2037 MTN (DE000CZ45Y55)	EUR	600	600		% 101,7430	610.458,00	0,28
7,8750 % Commerzbank 24/und. CoCo MTN (DE000CZ45WB5)	EUR	800			% 113,0560	904.448,00	0,41
4,1250 % Commerzbank 25/30.06.2037 MTN (DE000CZ45ZY0)	EUR	1.300	1.300		% 101,1810	1.315.353,00	0,60
6,6250 % Commerzbank 25/Und. coco (DE000CZ45WD1)	EUR	800	800		% 105,4370	843.496,00	0,39
4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. (DE000CZ45WA7)	EUR	1.600			% 99,1180	1.585.888,00	0,73
4,8750 % Coöperatieve Rabobank 22/Und. CoCo (XS2456432413)	EUR	800			% 101,3400	810.720,00	0,37
7,2500 % Credit Agricole 23/und. CoCo (FR001400F067) ³⁾	EUR	800			% 107,8150	862.520,00	0,39
4,3750 % Crédit Agricole 24/15.04.2036 (FR001400PGC0)	EUR	1.200		500	% 103,0540	1.236.648,00	0,57
6,5000 % Credit Agricole London 24/23.03.2199 CoCo (FR001400N2U2)	EUR	1.300			% 105,9360	1.377.168,00	0,63
4,6250 % Danske Bank 24/14.05.2034 MTN (XS2764457664)	EUR	830			% 104,1470	864.420,10	0,40
1,5000 % EDP 21/14.03.82 S.NC5 (PTEDPXOM0021) . . .	EUR	1.400			% 98,0920	1.373.288,00	0,63
4,6250 % EDP 24/16.09.2054 (PTEDPSOM0002)	EUR	1.400			% 102,9630	1.441.482,00	0,66
4,5000 % EDP 25/27.05.2055 MTN (PTEDP5OM0008) . .	EUR	1.600	1.600		% 101,2000	1.619.200,00	0,74
3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922)	EUR	800			% 98,4640	787.712,00	0,36
7,5000 % Electricité de France 22/Und. MTN (FR001400EFQ6)	EUR	1.200			% 110,0210	1.320.252,00	0,60
6,6250 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550243)	EUR	1.399			% 112,9320	1.579.918,68	0,72
5,1250 % ENGIE 24/Und. S.* (FR001400QOL3)	EUR	1.600			% 105,5760	1.689.216,00	0,77
4,7500 % ENGIE 24/Und. S.** (FR001400QOK5)	EUR	2.100			% 104,3750	2.191.875,00	1,00
4,5000 % ENI 25/Und. MTN (XS2963891028) ³⁾	EUR	1.469	2.300	831	% 102,2340	1.501.817,46	0,69
4,0000 % Erste Group Bank 22/07.06.2033 MTN (AT0000A2YA29)	EUR	1.000			% 101,7710	1.017.710,00	0,47
7,0000 % Erste Group Bank 24/und. (AT0000A3CTX2)	EUR	1.600			% 108,6380	1.738.208,00	0,79
6,3750 % Erste Group Bank 25/und MTN (AT0000A3M597)	EUR	800	800		% 104,0600	832.480,00	0,38
4,2500 % Eurobank Erg Svcs Hldgs 25/30.04.2035 MTN (XS2987792269)	EUR	1.021	1.021		% 100,6380	1.027.513,98	0,47
5,3750 % France Telecom 23/unD MTN (FR001400GDJ1)	EUR	1.900			% 107,2400	2.037.560,00	0,93
5,0000 % Groupe DES Assurances Du Credit 24/30.10.2044 (FR001400PT46) ³⁾	EUR	600			% 104,7750	628.650,00	0,29
4,1910 % HSBC Holdings 25/19.05.2036 MTN (XS3073350269)	EUR	1.127	1.127		% 102,1150	1.150.836,05	0,53
4,8750 % Iberdrola Finanzas 23/Und. MTN (XS2580221658)	EUR	1.300			% 103,9680	1.351.584,00	0,62
4,1250 % ING Groep 25/20.05.2036 MTN (XS3074495444)	EUR	800	800		% 102,4530	819.624,00	0,37
7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968)	EUR	1.084			% 105,0670	1.138.926,28	0,52
9,1250 % Intesa Sanpaolo 20/und. CoCo (XS2678939427)	EUR	1.190			% 117,2720	1.395.536,80	0,64
6,1840 % Intesa Sanpaolo 23/20.02.2034 MTN (XS2589361240)	EUR	921		1.169	% 108,8050	1.002.094,05	0,46
7,0000 % Intesa Sanpaolo 24/und. CoCo (XS2824056522)	EUR	1.497	1.080	1.662	% 108,7300	1.627.688,10	0,74
6,3750 % Intesa Sanpaolo Spa 25/Und. Coco (XS3079581479)	EUR	1.373	1.373		% 104,6660	1.437.064,18	0,66
4,2710 % Intesa Sanpaolo24/14.11.2036 MTN (XS2939329996)	EUR	1.707	1.707		% 102,3730	1.747.507,11	0,80
4,5000 % Iren 25/Und. (XS2977890313)	EUR	728	728		% 102,6110	747.008,08	0,34
8,0000 % KBC Groep 23/und. CoCo (BE0002961424) . .	EUR	600			% 111,2190	667.314,00	0,31
6,2500 % KBC Groep 24/und. CoCo (BE0390152180) . .	EUR	1.600			% 104,5720	1.673.152,00	0,77
6,7500 % La Mondiale 24/und. CoCo (FR001400RI88) . .	EUR	1.600			% 106,5310	1.704.496,00	0,78
4,0000 % Lloyds Banking Group 25/09.05.2035 MTN (XS3069338336)	EUR	862	862		% 101,6590	876.300,58	0,40
8,0000 % National Bank of Greece 23/03.01.2034 MTN (XS2595343059)	EUR	690			% 112,7820	778.195,80	0,36
6,3750 % NN Group 204/und (XS2602037629)	EUR	1.400			% 106,4800	1.490.720,00	0,68

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
6,0000 % NN Group 23/03.11.2043 MTN (XS2616652637)	EUR	767			% 112,8000	865.176,00	0,40
5,7500 % NN Group 25/und CoCo (XS2965647378) ...	EUR	1.050	1.050		% 101,5300	1.066.065,00	0,49
5,6250 % Norddt. Landesbank 24/23.08.2034 IHS (XS2825500593)	EUR	800			% 105,8600	846.880,00	0,39
2,5000 % OMV 20/Und. (XS2224439385)	EUR	2.200			% 99,5860	2.190.892,00	1,00
2,8750 % OMV 20/Und. (XS2224439971)	EUR	1.600			% 96,9530	1.551.248,00	0,71
4,3702 % OMV 25/Und. (XS3099092325)	EUR	1.600	1.600		% 102,0700	1.633.120,00	0,75
5,2500 % Orsted 22/08.12.3022 (XS2563353361) ³⁾ ...	EUR	1.987			% 102,8280	2.043.192,36	0,93
5,1250 % Orsted 24/Und. (XS2778385240)	EUR	1.270			% 102,8860	1.306.652,20	0,60
13,2500 % Perma.Tsb Gr 22/ Und MTN (XS2538798583)	EUR	1.740			% 118,8640	2.068.233,60	0,95
5,3750 % Piraeus Financial Holdings 24/18.09.2035 MTN (XS2901369897)	EUR	428			% 105,5860	451.908,08	0,21
6,7500 % Piraeus Financial Holdings 25/Und.CoCo (XS3103647031) ³⁾	EUR	970	970		% 104,7390	1.015.968,30	0,46
0,0000 % ProPart Funding/IKB Genuss. 05/03.08.15 CLN (DE000A0GF758)	EUR	27.300			% 0,0001	27,30	0,00
2,5000 % Repsol International Finance 21/Und. (XS2320533131)	EUR	2.280			% 99,4370	2.267.163,60	1,04
5,2500 % Sampo 25/Und. (XS3168696378)	EUR	282	282		% 100,7490	284.112,18	0,13
4,5000 % Snam 24/Und.S. (XS2896350175)	EUR	1.700			% 102,8340	1.748.178,00	0,80
5,6250 % Société Générale 23/02.06.2033 MTN (FR001400IDY6)	EUR	1.100		400	% 110,7960	1.218.756,00	0,56
7,8750 % Société Générale 23/Und. CoCo (FR001400F877)	EUR	1.400			% 108,2580	1.515.612,00	0,69
3,7500 % Société Générale 25/17.05.2035 MTN (FR001400XFK9)	EUR	1.700	1.700		% 99,4430	1.690.531,00	0,77
5,0000 % Sogecap 24/03.04.2045 (FR001400S286) ...	EUR	700			% 103,6350	725.445,00	0,33
4,5000 % SSE 25/UND MTN (XS3095397454) ³⁾	EUR	2.068	2.068		% 101,2680	2.094.222,24	0,96
7,1250 % Telefonica Europe 22/und. (XS2462605671) ..	EUR	1.100			% 109,9110	1.209.021,00	0,55
5,7520 % Telefónica Europe 24/Und (XS2755535577) ..	EUR	1.400			% 105,9640	1.483.496,00	0,68
2,7500 % Telia Company 22/30.06.83 (XS2443749648) ³⁾	EUR	1.852			% 98,8160	1.830.072,32	0,84
4,8750 % TenneT Holding 24/und. (XS2783649176) ...	EUR	820			% 103,6200	849.684,00	0,39
4,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/Und. (XS2798269069)	EUR	1.560			% 104,0670	1.623.445,20	0,74
4,5000 % TotalEnergies 24/und (XS2937308737)	EUR	654	654		% 101,2850	662.403,90	0,30
4,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield 25/Und (FR001400Y8Z5) ³⁾	EUR	2.100	2.100		% 102,3710	2.149.791,00	0,98
5,3750 % UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN (IT0005580102)	EUR	1.992			% 106,1970	2.115.444,24	0,97
2,5000 % Veolia Environnement 20/und. (FR00140007L3)	EUR	1.800			% 96,0890	1.729.602,00	0,79
5,9930 % Veolia Environnement 23/und. (FR001400KKC3)	EUR	1.500		600	% 107,1120	1.606.680,00	0,73
4,3710 % Veolia Environnement 25/Und. (FR001400YRU1)	EUR	1.500	1.500		% 102,2670	1.534.005,00	0,70
6,5000 % Vodafone Group 23/30.08.2084 MTN (XS2630490717)	EUR	1.867			% 109,3940	2.042.385,98	0,93
4,6250 % Vodafone Group 25/12.09.2055 MTN (XS3181537526)	EUR	958	958		% 99,2590	950.901,22	0,43
7,5000 % Volkswagen International Fin. 23/Und. S. PNC5 (XS2675884576)	EUR	1.900		600	% 109,5600	2.081.640,00	0,95
6,1250 % Aviva 24/12.09.2054 (XS2866204691)	GBP	898			% 100,3640	1.030.846,07	0,47
7,5940 % Bank of Ireland Group 22/06.12.2032 MTN (XS2528657567)	GBP	1.050			% 104,6850	1.257.225,78	0,57
9,2500 % Barclays 23/Und. CoCo (XS2591803841)	GBP	1.120			% 108,3460	1.387.939,15	0,63
8,4070 % Barclays Bank 22/14.11.2032 MTN (XS2552367687)	GBP	1.000			% 106,6280	1.219.581,38	0,56
6,3175 % BNP Paribas 25/15.11.2035 MTN (FR001400WLI3)	GBP	1.000	1.000		% 103,0470	1.178.622,90	0,54
6,3750 % British Telecommunications 25/03.12.2055 MTN (XS3085605205) ³⁾	GBP	923	923		% 102,0940	1.077.808,10	0,49
6,8750 % Caixabank 23/25.10.2033 MTN (XS2579488201)	GBP	700		500	% 104,5620	837.165,73	0,38
6,5000 % Centrica 24/21.05.2055 (XS2815887372)	GBP	1.775	1.265		% 102,6250	2.083.488,22	0,95
8,5000 % Lloyds Banking Group 22/Und. Coco (XS2529511722)	GBP	915			% 105,0680	1.099.590,76	0,50
7,5000 % Lloyds Banking Group 25/und CoCo. (XS3013997666)	GBP	669	669		% 102,5330	784.565,68	0,36
7,8750 % Nationwide Building Society 25/Und. CoCo MTN (XS3086813436)	GBP	200	200		% 103,6800	237.172,60	0,11
7,5000 % NatWest Group 25/Und. CoCo (XS3016221981)	GBP	813	813		% 101,8510	947.098,97	0,43
7,6250 % NatWest Group 25/Und. CoCo (XS3178106103)	GBP	437	437		% 100,8790	504.221,93	0,23

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
2,5000 % Vattenfall 21/29.06.83 (XS2355631693)	GBP	2.059			% 92,4510	2.177.245,90	1,00
6,8750 % Vattenfall 23/17.08.2083 (XS2619829869)	GBP	1.210			% 102,4040	1.417.234,82	0,65
3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51).	USD	2.400			% 93,9700	1.918.489,22	0,88
9,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (US05946KAM36).	USD	1.975		825	% 112,0239	1.882.073,95	0,86
8,0000 % Banco Santander 24/und. CoCo (US05964HBH75) ³⁾	USD	1.600			% 110,3405	1.501.805,96	0,69
9,6250 % BARCLAYS 23/31.12.2079 (US06738ECN31)	USD	1.300			% 113,4501	1.254.605,10	0,57
9,2500 % BNP Paribas 22/und. CoCo (USF1067PAD80)	USD	1.800			% 107,4230	1.644.859,00	0,75
7,0000 % Danske Bank A/S 25/Und S.CoCo (XS2947175019) ³⁾	USD	1.668	1.668		% 104,3500	1.480.632,90	0,68
7,3750 % DNB Bank 24/und. CoCo (XS2831061796)	USD	1.719			% 105,4040	1.541.316,63	0,70
7,0000 % Dominion Energy Gas Holdings 24/01.06.2054 S.B (US25746UDU07)	USD	1.310			% 108,7891	1.212.315,27	0,55
9,1250 % Electricité de France 23/ Und. (USF2941JAA81)	USD	1.459			% 115,8385	1.437.696,16	0,66
8,0000 % HSBC Holdings 23/Und. Coco (US404280DT33)	USD	1.130			% 106,1880	1.020.734,46	0,47
6,8750 % Hsbc Holdings 24/Und.Coco (US404280EH85)	USD	913			% 104,1087	808.568,27	0,37
7,5000 % ING Groep 23/Und. CoCo (XS2585240984)	USD	640			% 104,5540	569.219,17	0,26
7,2500 % ING Groep 24/und. CoCo. (XS2885225966)	USD	807			% 106,0240	727.841,16	0,33
6,7500 % Lloyds Banking Grup 24/Und CoCo S. (US53944YBB83) ³⁾	USD	1.671		722	% 103,1435	1.466.145,97	0,67
8,1250 % NatWest Group 24/und. CoCo (US639057AQ15) ³⁾	USD	650			% 112,8625	624.053,63	0,29
6,7500 % Nordea Bank 25/und CoCo (US65558RAQ20) ³⁾	USD	3.770	3.770		% 101,2668	3.247.635,88	1,49
6,2000 % Phillips 66 25/15.03.2056 S. B (US718547BA95)	USD	1.736	1.736		% 100,6545	1.486.420,67	0,68
8,5000 % Phoenix Group Holdings 24/Und CoCo (XS2828830153)	USD	1.258		1.141	% 107,3880	1.149.199,13	0,53
6,7500 % Skandin. Enskilda Banken 24/Und. S. (XS2930103580) ³⁾	USD	1.800	1.800		% 103,3310	1.582.202,37	0,72
10,0000 % Société Générale 23/Und. Reg S Coco (USF8600KAA46)	USD	1.490			% 110,9319	1.406.052,75	0,64
4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo (XS2233263586) ³⁾	USD	800			% 94,9830	646.390,20	0,30
7,6250 % Swedbank 23/Und.CoCo (XS2580715147)	USD	1.000			% 105,8460	900.395,56	0,41
6,8500 % UBS Group 24/und. Reg S (USH42097EZ68)	USD	614			% 103,2723	539.400,21	0,25
7,0000 % UBS Group 25/Und.144a (US225401BH08)	USD	1.338	1.338		% 102,7223	1.169.175,59	0,53
An organisierten Märkten zugelassene oder in diese einbezogene Wertpapiere						1.219.841,99	0,56
Verzinsliche Wertpapiere							
9,2500 % UBS Group AG 23/31.12.2079 Reg S CoCo (USH42097ES26)	USD	1.297			% 110,5617	1.219.841,99	0,56
Nicht notierte Wertpapiere						1.968.649,28	0,90
Verzinsliche Wertpapiere							
6,9500 % HSBC Holdings 25/und. CoCo (US404280EV79) ³⁾	USD	2.220	2.220		% 104,2453	1.968.649,28	0,90
Investmentanteile						4.957.403,55	2,27
Gruppeneigene Investmentanteile (inkl. KVG-eigene Investmentanteile)						4.957.403,55	2,27
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC (LU0099730524) (0,100%)	Stück	331	3.469	3.138	EUR 14.977,0500	4.957.403,55	2,27
Summe Wertpapiervermögen						213.839.137,23	97,78
Derivate							
Bei den mit Minus gekennzeichneten Beständen handelt es sich um verkaufte Positionen							
Devisen-Derivate						255.378,78	0,11
Devisenterminkontrakte (Kauf)							
Offene Positionen							
CHF/EUR 0,01 Mio.						-21,35	0,00

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Bestand	Käufe/ Zugänge im Berichtszeitraum	Verkäufe/ Abgänge	Kurs	Kurswert in EUR	%-Anteil am Fonds- vermögen
Geschlossene Positionen							
USD/EUR 0,01 Mio.						55,34	0,00
Devisenterminkontrakte (Verkauf)							
Offene Positionen							
GBP/EUR 15,44 Mio.						26.484,84	0,01
USD/EUR 41,18 Mio.....						228.859,95	0,10
Bankguthaben und nicht verbriefte Geldmarktinstrumente						877.285,66	0,40
Bankguthaben						877.285,66	0,40
Verwahrstelle (täglich fällig)							
EUR - Guthaben	EUR	730.529,39		%	100	730.529,39	0,33
Guthaben in sonstigen EU/EWR-Währungen.....	EUR	10,92		%	100	10,92	0,00
Guthaben in Nicht-EU/EWR-Währungen							
Kanadische Dollar	CAD	0,31		%	100	0,19	0,00
Schweizer Franken.....	CHF	3.622,76		%	100	3.870,47	0,00
Britische Pfund.....	GBP	52.276,01		%	100	59.791,84	0,03
US Dollar.....	USD	97.668,04		%	100	83.082,85	0,04
Sonstige Vermögensgegenstände						3.826.111,05	1,75
Zinsansprüche	EUR	3.815.582,98		%	100	3.815.582,98	1,74
Sonstige Ansprüche.....	EUR	10.528,07		%	100	10.528,07	0,00
Forderungen aus Anteilscheingeschäften						57.464,45	0,03
Sonstige Verbindlichkeiten						-152.792,87	-0,07
Verbindlichkeiten aus Kostenpositionen	EUR	-149.634,44		%	100	-149.634,44	-0,07
Andere sonstige Verbindlichkeiten.....	EUR	-3.158,43		%	100	-3.158,43	0,00
Verbindlichkeiten aus Anteilscheingeschäften						-10.461,06	0,00
Fondsvermögen						218.692.123,24	100,00
Anteilwert bzw. umlaufende Anteile							
Anteilwert		Stück bzw. Whg.	Anteilwert in der jeweiligen Whg.				
Klasse LD	EUR		39,20				
Klasse FC	EUR		57,84				
Klasse FD	EUR		40,18				
Klasse TFC	EUR		125,74				
Klasse TFD	EUR		97,11				
Klasse CHF TFCH.....	CHF		105,03				
Klasse USD TFCH.....	USD		121,04				
Umlaufende Anteile							
Klasse LD	Stück		5.340.528,005				
Klasse FC	Stück		52.009,724				
Klasse FD	Stück		92.917,000				
Klasse TFC	Stück		5.201,000				
Klasse TFD	Stück		20.093,000				
Klasse CHF TFCH.....	Stück		100,000				
Klasse USD TFCH.....	Stück		100,000				

Durch Rundung der Prozentanteile bei der Berechnung können geringfügige Rundungsdifferenzen entstanden sein.

Devisenkurse (in Mengennotiz)

per 30.09.2025

Kanadische Dollar	CAD	1,635300	= EUR	1
Schweizer Franken	CHF	0,936000	= EUR	1
Britische Pfund	GBP	0,874300	= EUR	1
US Dollar	USD	1,175550	= EUR	1

DWS Global Hybrid Bond Fund

Fußnoten

3) Diese Wertpapiere sind ganz oder teilweise als Wertpapier-Darlehen verliehen.

Während des Berichtszeitraums abgeschlossene Geschäfte, soweit sie nicht mehr in der Vermögensaufstellung erscheinen

Käufe und Verkäufe in Wertpapieren, Investmentanteilen und Schuldscheindarlehen (Marktzuordnung zum Berichtsstichtag)

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
Börsengehandelte Wertpapiere			
Verzinsliche Wertpapiere			
5,5000 % ABN AMRO Bank 23/21.09.2033 MTN (XS2637967139)	EUR		1.300
5,3750 % Apicil Prévoyance 24/03.10.2034 (FR001400T118)	EUR		700
5,3990 % Assicurazioni Generali 23/20.04.2033 MTN (XS2609970848)	EUR		1.230
4,1562 % Assicurazioni Generali 24/03.01.2035 MTN (XS2911633274)	EUR		1.408
4,2500 % AXA 22/10.03.43 MTN (XS2487052487)	EUR		1.523
4,3750 % AXA 25/24.07.2055 MTN (XS3043537169)	EUR	566	566
4,0000 % Banco Comercial Português 21/17.05.32 MTN (PTBCPGOM0067)	EUR		2.100
5,7500 % Banco Santander 23/23.08.2033 MTN (XS2626699982)	EUR		800
5,3080 % Bank Millennium 24/25.09.2029 MTN (XS2905432584)	EUR		430
6,6250 % Bayer 23/25.09.2083 S.NC5 (XS2684826014)	EUR		2.100
1,0000 % Bayerische Landesbank 21/23.09.31 (XS2356569736)	EUR		700
7,3750 % BNP Paribas 23/und. CoCo (FR001400F2H9)	EUR		2.000
3,2500 % BP Capital Markets 20/Und. (XS2193661324)	EUR		1.000
4,5000 % Crédit Agricole Assurances 24/17.12.2034 (FR001400RCOO)	EUR		300
5,6250 % Deutsche Bank 20/19.05.31 MTN (DE000DL19VB0)	EUR		1.800
4,0000 % Deutsche Bank 22/24.06.32 MTN (DE000DL19WN3)	EUR		800
6,3750 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550086)	EUR		1.624
2,0000 % ENI 21/Und. (XS2334852253)	EUR		1.960
4,5990 % HSBC Holdings 24/22.03.2035 (XS2788605660)	EUR		1.010
2,9250 % Intesa Sanpaolo 20/14.10.30 MTN (XS2243298069)	EUR	1.611	2.911
5,1250 % Jyske Bank 24/01.05.2035 (XS2754488851)	EUR		770
7,0000 % Jyske Bank 24/13.08.2199 und. CoCo (XS2764397829)	EUR		600
5,0000 % La Poste 25/Und. (FR001400WJ17)	EUR	1.400	1.400
6,7500 % Landesbk Baden-Württem Stutt 24/Und. MTN (DE000LB4XHX4)	EUR	4.200	4.200
3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0)	EUR		2.300
4,2500 % Mediobanca - Banca Credito Fin. 25/18.09.2035 MTN (IT0005640260)	EUR	1.828	1.828
4,1140 % Nippon Life Insurance 25/23.01.2055 (XS2979680332)	EUR	884	884
7,5000 % Unicredit 19/Und. CoCo (XS1963834251)	EUR		2.043
4,6250 % Volkswagen Int. Finance 14/und. (XS1048428442)	EUR		1.391
3,8750 % Volkswagen Int. Finance 17/und. (XS1629774230)	EUR		2.000
3,0000 % Permanent TSB Group Holdings 21/19.08.31 MTN (XS2321520525)	EUR	1.577	1.577
5,2500 % Societe Generale 22/06.09.2032 MTN (FR001400CKA4)	EUR		900
1,2000 % Standard Chartered 21/23.09.31 MTN (XS2319954710)	EUR		2.267

Wertpapierbezeichnung	Stück bzw. Whg. in 1.000	Käufe bzw. Zugänge	Verkäufe bzw. Abgänge
5,0000 % Svenska Handelsbanken 16.08.2034 MTN (XS2667124569)	EUR		590
7,3750 % Electricité de France 24/und. MTN (FR001400SMRO)	GBP		1.300
6,6250 % Nordea Bank 19/und. CoCo Reg S (US65559D2A65)	USD		1.180
9,3750 % Societe Generale 22/Utd.Reg S CoCo (USF8500RAC63)	USD		1.068
Verbriefte Geldmarktinstrumente			
3,2480 % Abertis Finance 20/und (XS2256949749)	EUR		2.400
6,2500 % AIB Group 20/Und. MTN CoCo (XS2010031057)	EUR		1.300
3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098)	EUR		1.300
6,0000 % Bank of Ireland Group 20/Und. CoCo (XS2226123573)	EUR		1.000
4,5000 % Repsol International Finance 15/23.03.75 (XS1207058733)	EUR		2.733
3,5000 % Volkswagen Financial Services 20/Und. (XS2187689034)	EUR		1.800

Derivate (in Opening-Transaktionen umgesetzte Optionsprämien bzw. Volumina der Optionsgeschäfte, bei Optionsscheinen Angabe der Käufe und Verkäufe)

Volumen in 1.000

Devisenterminkontrakte

Kauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	109
GBP/EUR	EUR	14.050
USD/EUR	EUR	344.708

Verkauf von Devisen auf Termin

CHF/EUR	EUR	11
GBP/EUR	EUR	163.982
USD/EUR	EUR	1.179

DWS Global Hybrid Bond Fund

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

unbefristet	Volumen in 1.000	
	EUR	190.837
Gattung: 6,3750 % ABN AMRO Bank 24/Und. CoCo (XS2893176862), 5,6250 % Achmea 24/02.11.2044 (XS2809859536), 6,1250 % Achmea Bank 25/und CoCo (XS2980761956), 4,6250 % AIB Group 24/20.05.2035 MTN (XS2823235085), 4,8000 % Arkema 24/und. MTN (FR001400ORA4), 4,2500 % ARKEMA 25/und MTN (FR001400ZZD7), 5,3990 % Assicurazioni Generali 23/20.04.2033 MTN (XS2609970848), 3,7060 % Australia and NZ Bank Group 25/31.07.2035 MTN (XS2986720907), 5,5000 % AXA 23/11.07.2043 MTN (XS2610457967), 6,3750 % AXA 24/Und (XS2737652474), 8,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (XS2638924709), 3,8710 % Banco Comercial Português 19/27.03.30 MTN (PTBIT3OM0098), 4,0000 % Banco Comercial Português 21/17.05.32 MTN (PTBCPGOM0067), 8,1250 % Banco Comercial Português 24/und. CoCo (PTBCPKOM0004), 4,7500 % Banco Comercial Portugues 25/20.03.2037 MTN (PTBCPMOM0051), 5,1250 % Banco De Sabadell 24/27.06.2034 MTN (XS2791973642), 6,7500 % Bank of Ireland 22/01.03.2033 (XS2561182622), 6,1250 % Bank of Ireland Group 25/Und. CoCo (XS3021369809), 6,2500 % Bankinter 20/und. CoCo (XS2199369070), 7,3750 % Bankinter 23/Und.Coco (XS2585553097), 7,0000 % Bayer 23/25.09.2083 (XS2684846806), 6,6250 % Bayer 23/25.09.2083 S.NC5 (XS2684826014), 1,3750 % Bayerische Landesbank 21/22.11.32 (XS2411178630), 4,8750 % Belfius Bank 24/11.06.2035 MTN (BE0390117803), 7,3750 % BNP Paribas 23/und. CoCo (FR001400F2H9), 6,1250 % Caixabank 23/30.05.2034 MTN (XS2630417124), 8,2500 % Caixabank 23/Und. CoCo (ES0840609046), 4,8750 % Commerzbank 24/16.10.2034 MTN (DE000CZ45YE5), 4,1250 % Commerzbank 24/20.02.2037 MTN (DE000CZ45Y55), 7,8750 % Commerzbank 24/und. CoCo MTN (DE000CZ45WB5), 4,2500 % Commerzbank AG 21/Und. (DE000CZ45WA7), 4,8750 % Coöperatieve Rabobank 22/Und. CoCo (XS2456432413), 6,5000 % Credit Agricole London 24/23.03.2199 CoCo (FR001400N2U2), 1,5000 % EDP 21/14.03.82 S.NC5 (PTEDPXOM0021), 3,0000 % Electricité de France 19/und. (FR0013464922), 6,6250 % ENEL 23 UND.MTN (XS2576550243), 4,5000 % ENI 25/Und. MTN (XS2963891028), 4,0000 % Erste Group Bank 22/07.06.2033 MTN (AT0000A2YA29), 7,0000 % Erste Group Bank 24/und. (AT0000A3CTX2), 6,3750 % Erste Group Bank 25/und MTN (AT0000A3M597), 4,2500 % Eurobank Erg Svcs Hldgs 25/30.04.2035 MTN (XS2987792269), 5,3750 % France Telecom 23/unD MTN (FR001400GDJ1), 5,0000 % Groupe DES Assurances Du Credit 24/30.10.2044 (FR001400PT46), 7,7500 % Intesa Sanpaolo 17/und. CoCo. (XS1548475968), 9,1250 % Intesa Sanpaolo 20/und. CoCo (XS2678939427), 6,1840 % Intesa Sanpaolo 23/20.02.2034 MTN (XS2589361240), 7,0000 % Intesa Sanpaolo 24/und. CoCo (XS2824056522), 6,3750 % Intesa Sanpaolo Spa 25/Und. Coco (XS3079581479), 8,0000 % KBC Groep 23/und. CoCo (BE0002961424), 6,2500 % KBC Groep 24/und. CoCo (BE0390152180), 6,7500 % La Mondiale 24/und. CoCo (FR001400RI88), 6,7500 % Landesbk Baden-Württem Stutt 24/Und. MTN (DE000LB4XH4), 4,0000 % Lloyds Banking Group 25/09.05.2035 MTN (XS3069338336), 3,5000 % Macif 21/Und. (FR0014003XY0), 8,0000 % National Bank of Greece 23/03.01.2034 MTN (XS2595343059),		

Wertpapier-Darlehen (Geschäftsvolumen, bewertet auf Basis des bei Abschluss des Darlehensgeschäftes vereinbarten Wertes)

Volumen in 1.000	
6,3750 % NN Group 204/und (XS2602037629), 5,7500 % NN Group 25/und CoCo (XS2965647378), 5,6250 % Norddt. Landesbank 24/23.08.2034 IHS (XS2825500593), 2,8750 % OMV 20/Und. (XS2224439971), 5,2500 % Orsted 22/08.12.3022 (XS2563353361), 5,1250 % Orsted 24/Und. (XS2778385240), 5,3750 % Piraeus Financial Holdings 24/18.09.2035 MTN (XS2901369897), 6,7500 % Piraeus Financial Holdings 25/Und.CoCo (XS3103647031), 5,6250 % Société Générale 23/02.06.2033 MTN (FR001400IDY6), 4,5000 % SSE 25/UND MTN (XS3095397454), 5,7520 % Telefónica Europe 24/Und (XS2755535577), 2,7500 % Telia Company 22/30.06.83 (XS2443749648), 4,8750 % TenneT Holding 24/und. (XS2783649176), 4,7500 % Terna Rete Elettrica Nazionale 24/Und. (XS2798269069), 4,8750 % Unibail-Rodamco-Westfield 25/Und (FR001400Y8Z5), 7,5000 % Unicredit 19/Und. CoCo (XS1963834251), 5,3750 % UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN (IT0005580102), 5,9930 % Veolia Environnement 23/und. (FR001400KCC3), 6,5000 % Vodafone Group 23/30.08.2084 MTN (XS2630490717), 7,5940 % Bank of Ireland Group 22/06.12.2032 MTN (XS2528657567), 6,3175 % BNP Paribas 25/15.11.2035 MTN (FR001400WLI3), 2,5000 % Vattenfall 21/29.06.83 (XS2355631693), 3,2000 % Allianz 21/Und. CoCo Reg S (USX10001AB51), 9,3750 % Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo (US05946KAM36), 8,0000 % Banco Santander 24/und. CoCo (US05964HBH75), 7,0000 % Danske Bank A/S 25/Und S.CoCo (XS2947175019), 9,1250 % Electricité de France 23/ Und. (USF2941JAA81), 8,0000 % HSBC Holdings 23/Und. Coco (US404280DT33), 6,8750 % Hsbc Holdings 24/Und.Coco (US404280EV79), 7,5000 % ING Groep 23/Und. CoCo (XS2585240984), 7,2500 % ING Groep 24/und. CoCo. (XS2885225966), 6,7500 % Lloyds Banking Group 24/Und CoCo S. (US53944YBB83), 8,1250 % NatWest Group 24/und. CoCo (US639057AQ15), 6,7500 % Skandin. Enskilda Banken 24/Und. S. (XS2930103580), 10,0000 % Société Générale 23/Und. Reg S Coco (USF8600KAA46), 4,7500 % Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo (XS2233263586), 7,6250 % Swedbank 23/Und.CoCo (XS2580715147), 6,8500 % UBS Group 24/und. Reg S (USH42097EZ68), 7,0000 % UBS Group 25/Und.144a (US225401BH08)	

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie LD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	746.932,67
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	9.257.371,78
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	30.000,06
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	112.725,41
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	112.725,41
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-530,55
6. Sonstige Erträge	EUR	1.136.481,26
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	1.133.179,01
andere	EUR	3.302,25

Summe der Erträge EUR **11.282.980,63**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-2.066,93
Bereitstellungszinsen	EUR	-896,46
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-1.725.812,05
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-1.725.812,05
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-33.885,41
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-33.817,47
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-67,94

Summe der Aufwendungen EUR **-1.761.764,39**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **9.521.216,24**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	8.079.318,82
2. Realisierte Verluste	EUR	-5.381.042,33

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **2.698.276,49**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **12.219.492,73**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	762.831,23
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	453.134,12

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **1.215.965,35**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **13.435.458,08**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn

des Geschäftsjahres	EUR	204.988.034,43
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-8.871.912,49
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-302.548,33
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	16.645.519,35
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-16.948.067,68
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	74.134,59
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	13.435.458,08
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	762.831,23
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	453.134,12

II. Wert des Sondervermögens am Ende

des Geschäftsjahres EUR **209.323.166,28**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 23.225.818,08	4,35
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 12.219.492,73	2,29
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -25.939.170,96	-4,86
III. Gesamtausschüttung	EUR 9.506.139,85	1,78

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	209.323.166,28	39,20
2024	204.988.034,43	38,32
2023	157.337.854,36	35,13
2022	158.744.327,20	33,42

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkategorie FC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	10.619,45
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	131.764,39
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	426,47
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.602,43
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.602,43
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-7,61
6. Sonstige Erträge	EUR	16.281,41
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	16.234,21
andere	EUR	47,20

Summe der Erträge EUR **160.686,54**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-29,36
Bereitstellungszinsen	EUR	-12,73
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-17.356,19
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-17.356,19
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-481,62
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-480,68
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,94

Summe der Aufwendungen EUR **-17.867,17**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **142.819,37**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	115.640,16
2. Realisierte Verluste	EUR	-75.751,59

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **39.888,57**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **182.707,94**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	23.128,16
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.212,90

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **33.341,06**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **216.049,00**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	3.612.357,24
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-825.284,19
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	49.196,94
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-874.481,13
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	5.312,68
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	216.049,00
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	23.128,16
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.212,90

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **3.008.434,73**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 182.707,94	3,51
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR 0,00	0,00
II. Wiederanlage	EUR 182.707,94	3,51

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.008.434,73	57,84
2024	3.612.357,24	54,02
2023	6.508.533,39	47,48
2022	4.840.199,34	43,59

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkasse FD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	13.312,46
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	164.994,31
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	534,78
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	2.008,96
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	2.008,96
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-9,45
6. Sonstige Erträge	EUR	20.253,12
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	20.194,33
andere	EUR	58,79

Summe der Erträge EUR **201.094,18**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-36,75
Bereitstellungszinsen	EUR	-15,94
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-21.672,57
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-21.672,57
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-603,80
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-602,59
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-1,21

Summe der Aufwendungen EUR **-22.313,12**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **178.781,06**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	143.905,39
2. Realisierte Verluste	EUR	-95.944,74

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **47.960,65**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **226.741,71**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12.143,01
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.090,65

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **22.233,66**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **248.975,37**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	2.933.283,69
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-133.184,94
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	715.577,47
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	776.574,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-60.997,45
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-30.823,91
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	248.975,37
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	12.143,01
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	10.090,65

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **3.733.827,68**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 413.519,97	4,45
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 226.741,71	2,44
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -461.861,04	-4,97
III. Gesamtausschüttung	EUR 178.400,64	1,92

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	3.733.827,68	40,18
2024	2.933.283,69	39,28
2023	2.778.225,65	36,00
2022	3.135.824,03	34,27

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkasse TFC

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	2.308,39
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	28.643,06
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	92,66
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	348,31
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	348,31
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-1,66
6. Sonstige Erträge	EUR	3.539,21
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	3.528,98
andere	EUR	10,23

Summe der Erträge EUR **34.929,97**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-6,38
Bereitstellungszinsen	EUR	-2,77
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-3.770,62
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-3.770,62
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-104,75
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-104,57
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,18

Summe der Aufwendungen EUR **-3.881,75**

III. Ordentlicher Nettoertrag EUR **31.048,22**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	25.137,79
2. Realisierte Verluste	EUR	-16.466,97

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften EUR **8.670,82**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **39.719,04**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.089,00
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.718,06

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **4.807,06**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres EUR **44.526,10**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	661.403,60
1. Mittelzufluss (netto)	EUR	-52.488,74
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	53.444,92
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-105.933,66
2. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	531,10
3. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	44.526,10
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	3.089,00
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	1.718,06

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

EUR **653.972,06**

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage

Insgesamt Je Anteil

I. Für die Wiederanlage verfügbar

1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	39.719,04	7,64
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR	0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	EUR	0,00	0,00

II. Wiederanlage EUR **39.719,04** **7,64**

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	653.972,06	125,74
2024	661.403,60	117,43
2023	736.320,67	103,21
2022	714.525,84	94,75

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkasse TFD

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	EUR	6.956,82
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	EUR	86.221,99
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	EUR	279,39
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	EUR	1.049,89
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	EUR	1.049,89
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	EUR	-4,94
6. Sonstige Erträge	EUR	10.583,74
davon:		
Kompensationszahlungen	EUR	10.553,00
andere	EUR	30,74
Summe der Erträge	EUR	105.086,89

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	EUR	-19,23
Bereitstellungszinsen	EUR	-8,34
2. Verwaltungsvergütung	EUR	-11.376,86
davon:		
Kostenpauschale	EUR	-11.376,86
3. Sonstige Aufwendungen	EUR	-315,51
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	EUR	-314,90
Aufwendungen für Rechts- und Beratungskosten	EUR	-0,61
Summe der Aufwendungen	EUR	-11.711,60

III. Ordentlicher Nettoertrag

	EUR	93.375,29
--	------------	------------------

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	EUR	75.200,58
2. Realisierte Verluste	EUR	-50.139,50

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften

	EUR	25.061,08
--	------------	------------------

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	118.436,37
--	------------	-------------------

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.462,33
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.275,53

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	14.737,86
--	------------	------------------

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres

	EUR	133.174,23
--	------------	-------------------

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres

	EUR	3.014.493,64
1. Ausschüttung/Steuerabschlag für das Vorjahr	EUR	-60.671,87
2. Mittelzufluss (netto)	EUR	-1.113.303,05
a) Mittelzuflüsse aus Anteilscheinverkäufen	EUR	592.037,20
b) Mittelabflüsse aus Anteilscheinrücknahmen	EUR	-1.705.340,25
3. Ertrags- und Aufwandsausgleich	EUR	-22.487,52
4. Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR	133.174,23
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	EUR	9.462,33
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	EUR	5.275,53

II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres

	EUR	1.951.205,43
--	------------	---------------------

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Ausschüttung	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Ausschüttung verfügbar		
1. Vortrag aus dem Vorjahr	EUR 215.712,20	10,74
2. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	EUR 118.436,37	5,89
3. Zuführung aus dem Sondervermögen	EUR 0,00	0,00
II. Nicht für die Ausschüttung verwendet		
1. Der Wiederanlage zugeführt	EUR 0,00	0,00
2. Vortrag auf neue Rechnung	EUR -240.917,05	-11,99
III. Gesamtausschüttung	EUR 93.231,52	4,64

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres EUR	Anteilwert EUR
2025	1.951.205,43	97,11
2024	3.014.493,64	94,94
2023	1.872.935,90	87,03
2022	1.161.168,58	82,83

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkasse CHF TFCH

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	CHF	37,49
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	CHF	464,28
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	CHF	1,38
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	CHF	5,52
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	CHF	5,52
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	CHF	-0,03
6. Sonstige Erträge	CHF	57,13
davon:		
Kompensationszahlungen	CHF	56,99
andere	CHF	0,14

Summe der Erträge CHF **565,77**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	CHF	-0,09
Bereitstellungszinsen	CHF	-0,04
2. Verwaltungsvergütung	CHF	-64,19
davon:		
Kostenpauschale	CHF	-64,19
3. Sonstige Aufwendungen	CHF	-1,55
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	CHF	-1,55

Summe der Aufwendungen CHF **-65,84**

III. Ordentlicher Nettoertrag CHF **499,94**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	CHF	955,31
2. Realisierte Verluste	CHF	-899,79

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften CHF **55,52**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres CHF **555,46**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	CHF	-2,49
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	CHF	-90,39

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres CHF **-92,88**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres CHF **462,58**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	CHF	10.040,26
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF	462,58
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	CHF	-2,49
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	CHF	-90,39
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	CHF	10.502,84

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	CHF 555,46	5,55
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	CHF 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	CHF 0,00	0,00
II. Wiederanlage	CHF 555,46	5,55

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres CHF	Anteilwert CHF
2025	10.502,84	105,03
2024	10.040,26	100,40
2023	9.049,45	90,49
2022	8.455,33	84,55

Gemäß der Besonderen Anlagebedingungen werden im Jahresbericht für diese Anteilkasse die Positionen der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Entwicklungsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie des 3-Jahres-Vergleichs nachrichtlich die CHF-Gegenwerte auf Basis der Handelsplattform Thomson Reuters angegeben.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anteilkasse USD TFCH

Ertrags- und Aufwandsrechnung (inkl. Ertragsausgleich)

für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025

I. Erträge

1. Zinsen aus inländischen Wertpapieren	USD	45,28
2. Zinsen aus ausländischen Wertpapieren (vor Quellensteuer)	USD	558,82
3. Zinsen aus Liquiditätsanlagen im Inland	USD	1,63
4. Erträge aus Wertpapier-Darlehen und Pensionsgeschäften	USD	6,70
davon:		
aus Wertpapier-Darlehen	USD	6,70
5. Abzug ausländischer Quellensteuer	USD	-0,04
6. Sonstige Erträge	USD	68,38
davon:		
Kompensationszahlungen	USD	68,21
andere	USD	0,18

Summe der Erträge USD **680,78**

II. Aufwendungen

1. Zinsen aus Kreditaufnahmen ¹⁾	USD	-0,11
Bereitstellungszinsen	USD	-0,05
2. Verwaltungsvergütung	USD	-77,47
davon:		
Kostenpauschale	USD	-77,47
3. Sonstige Aufwendungen	USD	-1,90
davon:		
erfolgsabhängige Vergütung aus Wertpapier-Darlehen	USD	-1,90

Summe der Aufwendungen USD **-79,48**

III. Ordentlicher Nettoertrag USD **601,31**

IV. Veräußerungsgeschäfte

1. Realisierte Gewinne	USD	1.464,45
2. Realisierte Verluste	USD	-1.644,19

Ergebnis aus Veräußerungsgeschäften USD **-179,74**

V. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres USD **421,56**

1. Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	579,29
2. Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	14,28

VI. Nichtrealisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres USD **593,57**

VII. Ergebnis des Geschäftsjahres USD **1.015,13**

Hinweis: Die Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) errechnet sich aus Gegenüberstellung der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zum Ende des Geschäftsjahres und der Summe aller nichtrealisierten Gewinne (Verluste) zu Beginn des Geschäftsjahres. In die Summe der nichtrealisierten Gewinne (Verluste) fließen die positiven (negativen) Differenzen ein, die aus dem Vergleich der Wertansätze der einzelnen Vermögensgegenstände zum Berichtsstichtag mit den Anschaffungskosten resultieren.

Die nichtrealisierten Ergebnisse werden ohne Ertragsausgleich ausgewiesen.

¹⁾ Inklusive eventuell noch angefallener Zinsen aus Einlagen.

Entwicklungsrechnung für das Sondervermögen

I. Wert des Sondervermögens am Beginn des Geschäftsjahres	USD	11.088,42
1. Ergebnis des Geschäftsjahres	USD	1.015,13
davon:		
Nettoveränderung der nichtrealisierten Gewinne	USD	579,29
Nettoveränderung der nichtrealisierten Verluste	USD	14,28
II. Wert des Sondervermögens am Ende des Geschäftsjahres	USD	12.103,56

Verwendungsrechnung für das Sondervermögen

Berechnung der Wiederanlage	Insgesamt	Je Anteil
I. Für die Wiederanlage verfügbar		
1. Realisiertes Ergebnis des Geschäftsjahres	USD 421,56	4,22
2. Zuführung aus dem Sondervermögen	USD 0,00	0,00
3. Zur Verfügung gestellter Steuerabzugsbetrag	USD 0,00	0,00
II. Wiederanlage	USD 421,56	4,22

Vergleichende Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre

	Fondsvermögen am Ende des Geschäftsjahres USD	Anteilwert USD
2025	12.103,56	121,04
2024	11.088,42	110,88
2023	9.590,84	95,91
2022	8.603,55	86,04

Gemäß der Besonderen Anlagebedingungen werden im Jahresbericht für diese Anteilkasse die Positionen der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Entwicklungsrechnung, der Verwendungsrechnung sowie des 3-Jahres-Vergleichs nachrichtlich die USD-Gegenwerte auf Basis der Handelsplattform Thomson Reuters angegeben.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Anhang gemäß § 7 Nr. 9 KARBV

Angaben nach der Derivateverordnung

Das durch Derivate erzielte zu Grunde liegende Exposure:

EUR 134.737.379,60 (Ohne Berücksichtigung gegebenenfalls auf Ebene von Anteilklassen zum Zwecke der Währungsabsicherung abgeschlossener Devisentermingeschäfte.)

Vertragspartner der Derivate-Geschäfte:

Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Société Générale S.A., Paris; UBS AG London Branch, London

Angaben nach dem qualifizierten Ansatz:

Potenzieller Risikobetrag für das Marktrisiko

kleinster potenzieller Risikobetrag	%	1,172
größter potenzieller Risikobetrag	%	2,470
durchschnittlicher potenzieller Risikobetrag	%	1,517

Die Risikokennzahlen wurden für den Zeitraum vom 01.10.2024 bis 30.09.2025 auf Basis der VaR-Methode der historischen Simulation mit den Parametern 99% Konfidenzniveau, 10 Tage Haltedauer unter Verwendung eines effektiven, historischen Beobachtungszeitraumes von einem Jahr berechnet. Als Bewertungsmaßstab wird das Risiko eines derivativefreien Vergleichsvermögens herangezogen. Unter dem Marktrisiko versteht man das Risiko, das sich aus der ungünstigsten Entwicklung von Marktpreisen für das Sondervermögen ergibt. Bei der Ermittlung des Marktrisikopotenzials wendet die Gesellschaft die **absolute VaR-Methode im qualifizierten Ansatz** im Sinne der Derivate-Verordnung an.

Die durchschnittliche Hebelwirkung aus der Nutzung von Derivaten betrug im Berichtszeitraum 1,3, wobei zur Berechnung der Hebelwirkung die Bruttomethode verwendet wurde.

Das durch Wertpapier-Darlehen erzielte Exposure:

Folgende Wertpapiere sind zum Berichtsstichtag als Wertpapier-Darlehen übertragen:

Gattungsbezeichnung		Nominal in Stück bzw. Whg. in 1.000	befristet	Wertpapier-Darlehen Kurswert in EUR unbefristet	gesamt
6,3750	% ABN AMRO Bank 24/Und. CoCo	EUR 400		425.732,00	
5,5000	% AXA 23/11.07.2043 MTN	EUR 480		530.788,80	
8,3750	% Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo	EUR 600		666.402,00	
4,7500	% Banco Comercial Portugues 25/20.03.2037 MTN	EUR 500		521.210,00	
5,1250	% Banco De Sabadell 24/27.06.2034 MTN	EUR 1.500		1.588.365,00	
6,2500	% Bankinter 20/und. CoCo	EUR 1.000		1.011.180,00	
7,0000	% Bayer 23/25.09.2083	EUR 1.000		1.098.410,00	
4,8750	% Belfius Bank 24/11.06.2035 MTN	EUR 600		630.552,00	
8,2500	% CaixaBank 23/Und. CoCo	EUR 400		449.876,00	
7,2500	% Credit Agricole 23/und. CoCo	EUR 500		539.075,00	
4,5000	% ENI 25/Und. MTN	EUR 500		511.170,00	
5,0000	% Groupe DES Assurances Du Credit 24/30.10.2044	EUR 500		523.875,00	
5,2500	% Orsted 22/08.12.3022	EUR 1.987		2.043.192,36	
6,7500	% Piraeus Financial Holdings 25/Und.CoCo	EUR 970		1.015.968,30	
4,5000	% SSE 25/UND MTN	EUR 1.100		1.113.948,00	
2,7500	% Telia Company 22/30.06.83	EUR 1.752		1.731.256,32	
4,8750	% Unibail-Rodamco-Westfield 25/Und.	EUR 800		818.968,00	
6,3750	% British Telecommunications 25/03.12.2055 MTN	GBP 923		1.077.808,10	
8,0000	% Banco Santander 24/und. CoCo	USD 1.600		1.501.805,96	
7,0000	% Danske Bank A/S 25/Und S.CoCo	USD 1.450		1.287.120,92	
6,9500	% HSBC Holdings 25/und. CoCo	USD 1.100		975.456,85	
6,7500	% Lloyds Banking Group 24/Und CoCo S.	USD 1.000		877.406,32	
8,1250	% NatWest Group 24/und. CoCo	USD 450		432.037,13	
6,7500	% Nordea Bank 25/und CoCo	USD 3.570		3.075.347,51	
6,7500	% Skandin. Enskilda Banken 24/Und. S.-	USD 1.600		1.406.402,11	
4,7500	% Svenska Handelsbanken 20/Und. CoCo	USD 600		484.792,65	

Gesamtbetrag der Rückerstattungsansprüche aus Wertpapier-Darlehen

26.338.146,33

26.338.146,33

Vertragspartner der Wertpapier-Darlehen:

Barclays Bank Ireland PLC, Dublin; BNP Paribas S.A., Paris; Banco Santander S.A.; Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris; Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main; Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main; Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main; J.P. Morgan SE, Frankfurt am Main; Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main; Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main; Zürcher Kantonalbank, Zürich

Gesamtbetrag der bei Wertpapier-Darlehen von Dritten gewährten Sicherheiten:

EUR 27.930.572,23

davon:

Schuldverschreibungen	EUR	21.072.036,32
Aktien	EUR	6.669.037,17
Sonstige	EUR	189.498,74

DWS Global Hybrid Bond Fund

Erträge aus Wertpapier-Darlehen einschließlich der angefallenen direkten und indirekten Kosten und Gebühren:

Diese Positionen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung aufgeführt.

Sonstige Angaben

Anteilwert Klasse LD: EUR 39,20
Anteilwert Klasse FC: EUR 57,84
Anteilwert Klasse FD: EUR 40,18
Anteilwert Klasse TFC: EUR 125,74
Anteilwert Klasse TFD: EUR 97,11
Anteilwert Klasse CHF TFCH: CHF 105,03
Anteilwert Klasse USD TFCH: USD 121,04

Umlaufende Anteile Klasse LD: 5.340.528,005
Umlaufende Anteile Klasse FC: 52.009,724
Umlaufende Anteile Klasse FD: 92.917,000
Umlaufende Anteile Klasse TFC: 5.201,000
Umlaufende Anteile Klasse TFD: 20.093,000
Umlaufende Anteile Klasse CHF TFCH: 100,000
Umlaufende Anteile Klasse USD TFCH: 100,000

Angabe zu den Verfahren zur Bewertung der Vermögensgegenstände:

Die Bewertung erfolgt durch die Verwahrstelle unter Mitwirkung der Kapitalverwaltungsgesellschaft. Die Verwahrstelle stützt sich hierbei grundsätzlich auf externe Quellen.

Sofern keine handelbaren Kurse vorliegen, werden Bewertungsmodelle zur Preisermittlung (abgeleitete Verkehrswerte) genutzt, die zwischen Verwahrstelle und Kapitalverwaltungsgesellschaft abgestimmt sind und sich so weit als möglich auf Marktparameter stützen. Diese Vorgehensweise unterliegt einem permanenten Kontrollprozess. Preisauskünfte Dritter werden durch andere Preisquellen, modellhafte Rechnungen oder durch andere geeignete Verfahren auf Plausibilität geprüft.

Die in diesem Bericht ausgewiesenen Anlagen werden nicht zu abgeleiteten Verkehrswerten bewertet.

Erläuterungen zum Swing Pricing

Swing Pricing ist ein Mechanismus, der Anteilinhaber vor den negativen Auswirkungen von Handelskosten schützen soll, die durch die Zeichnungs- und Rücknahmeaktivitäten entstehen. Umfangreiche Zeichnungen und Rücknahmen innerhalb eines Fonds können zu einer Verwässerung des Anlagevermögens dieses Fonds führen, da der Nettoinventarwert unter Umständen nicht alle Handels- und sonstigen Kosten widerspiegelt, die anfallen, wenn der Portfoliomanager Wertpapiere kaufen oder verkaufen muss, um große (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse im Fonds zu bewältigen. Zusätzlich zu diesen Kosten können erhebliche Auftragsvolumina zu Marktpreisen führen, die beträchtlich unter bzw. über den Marktpreisen liegen, die unter gewöhnlichen Umständen gelten.

Um den Anlegerschutz für die bereits vorhandenen Anteilinhaber zu verbessern, kann ein Swing Pricing-Mechanismus angewendet werden, um Handelskosten und sonstige Aufwendungen zu kompensieren, sollte ein Fonds zu einem Bewertungsdatum von den vorgenannten kumulierten (Netto-)Zu- bzw. Abflüssen wesentlich betroffen sein und eine festgelegte Schwelle überschreiten („teilweises Swing Pricing“).

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft wird Grenzwerte für die Anwendung des Swing Pricing-Mechanismus definieren, die unter anderem auf den aktuellen Marktbedingungen, der vorhandenen Marktliquidität und den geschätzten Verwässerungskosten basieren. Die eigentliche Anpassung wird dann im Einklang mit diesen Grenzwerten automatisch eingeleitet. Überschreiten die (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse den Swing-Schwellenwert, wird der Nettoinventarwert nach oben korrigiert, wenn es zu großen Nettozuflüssen im Fonds gekommen ist, und nach unten korrigiert, wenn große Nettoabflüsse verzeichnet wurden. Diese Anpassung findet auf alle Zeichnungen und Rücknahmen des betreffenden Handelstages gleichermaßen Anwendung. Falls für den Fonds eine erfolgsabhängige Vergütung gilt, basiert die Berechnung auf dem ursprünglichen Nettoinventarwert.

Die Kapitalverwaltungsgesellschaft hat einen Swing Pricing-Ausschuss eingerichtet, der die Swing-Faktoren für jeden einzelnen Fonds festlegt. Diese Swing-Faktoren geben das Ausmaß der Nettoinventarwertanpassung an. Der Swing Pricing-Ausschuss berücksichtigt insbesondere die folgenden Faktoren:

- Geld-Brief-Spanne (Fixkostenelement),
- Auswirkungen auf den Markt (Auswirkungen der Transaktionen auf den Preis),
- zusätzliche Kosten, die durch Handelsaktivitäten für die Anlagen entstehen.

Die Angemessenheit der angewendeten Swing-Faktoren, die betrieblichen Entscheidungen im Zusammenhang mit dem Swing Pricing (einschließlich des Swing-Schwellenwerts) und das Ausmaß der Anpassung werden in regelmäßigen Abständen überprüft.

Der Betrag der Swing Pricing-Anpassung kann somit variieren und wird im Regelfall 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts pro Anteil nicht übersteigen. Die Nettoinventarwertanpassung ist auf Anfrage bei der Kapitalverwaltungsgesellschaft verfügbar. In einem Marktumfeld mit extremer Illiquidität kann die Kapitalverwaltungsgesellschaft die Swing Pricing-Anpassung jedoch auf über 2% des ursprünglichen Nettoinventarwerts erhöhen. Eine Mitteilung über eine derartige Erhöhung wird auf der Website der Kapitalverwaltungsgesellschaft www.dws.com veröffentlicht.

Da der Mechanismus nur angewendet werden soll, wenn bedeutende (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse erwartet werden und er bei gewöhnlichen Handelsvolumina nicht zum Tragen kommt, ist davon auszugehen, dass die Nettoinventarwertanpassung nur gelegentlich durchgeführt wird.

Der vorliegende Fonds kann Swing Pricing anwenden, hat dies im Berichtszeitraum jedoch nicht ausgeführt, da dessen (Netto-)Zu- bzw. Abflüsse die vorher festgelegte relevante Schwelle nicht überschritten haben.

Angaben zur Transparenz sowie zur Gesamtkostenquote:

Die Gesamtkostenquote belief sich auf:

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a. Klasse CHF TFCH 0,63% p.a. Klasse USD TFCH 0,63% p.a.

Die Gesamtkostenquote drückt die Summe der Kosten und Gebühren (ohne Transaktionskosten) einschließlich eventueller Bereitstellungszinsen als Prozentsatz des durchschnittlichen Fondsvolumens innerhalb eines Geschäftsjahres aus.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Zudem fiel aufgrund der Zusatzerträge aus Wertpapierleihegeschäften eine erfolgsabhängige Vergütung in Höhe von

Klasse LD 0,017% Klasse FC 0,017% Klasse FD 0,016% Klasse TFC 0,017% Klasse TFD 0,016% Klasse CHF TFCH 0,015% Klasse USD TFCH 0,016%

des durchschnittlichen Fondsvermögens an.

Für das Sondervermögen ist gemäß den Anlagebedingungen eine an die Kapitalverwaltungsgesellschaft abzuführende Pauschalgebühr von

Klasse LD 0,85% p.a. Klasse FC 0,60% p.a. Klasse FD 0,60% p.a. Klasse TFC 0,60% p.a. Klasse TFD 0,60% p.a. Klasse CHF TFCH 0,63% p.a. Klasse USD TFCH 0,63% p.a.

vereinbart. Davon entfallen auf die Verwahrstelle bis zu

Klasse LD 0,08% p.a. Klasse FC 0,08% p.a. Klasse FD 0,08% p.a. Klasse TFC 0,08% p.a. Klasse TFD 0,08% p.a. Klasse CHF TFCH 0,08% p.a. Klasse USD TFCH 0,08% p.a.

und auf Dritte (Druck- und Veröffentlichungskosten, Abschlussprüfung sowie Sonstige) bis zu

Klasse LD 0,02% p.a. Klasse FC 0,02% p.a. Klasse FD 0,02% p.a. Klasse TFC 0,02% p.a. Klasse TFD 0,02% p.a. Klasse CHF TFCH 0,02% p.a. Klasse USD TFCH 0,02% p.a.

Im Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis 30. September 2025 erhielt die Kapitalverwaltungsgesellschaft DWS Investment GmbH für das Investmentvermögen DWS Global Hybrid Bond Fund keine Rückvergütung der aus dem Sondervermögen an die Verwahrstelle oder an Dritte geleisteten Vergütungen und Aufwendererstattungen, bis auf von Brokern zur Verfügung gestellte Finanzinformationen für Research-Zwecke.

Die Gesellschaft zahlt von dem auf sie entfallenden Teil der Kostenpauschale

Klasse LD mehr als 10% Klasse FC weniger als 10% Klasse FD weniger als 10% Klasse TFC weniger als 10% Klasse TFD weniger als 10%
Klasse CHF TFCH weniger als 10% Klasse USD TFCH weniger als 10%

an Vermittler von Anteilen des Sondervermögens auf den Bestand von vermittelten Anteilen.

Für die Investmentanteile sind in der Vermögensaufstellung in Klammern die aktuellen Verwaltungsvergütungs-/Kostenpauschalsätze zum Berichtsstichtag für die im Wertpapiervermögen enthaltenen Sondervermögen aufgeführt. Das Zeichen + bedeutet, dass darüber hinaus ggf. eine erfolgsabhängige Vergütung berechnet werden kann. Da das Sondervermögen im Berichtszeitraum andere Investmentanteile („Zielfonds“) hielt, können weitere Kosten, Gebühren und Vergütungen auf Ebene des Zielfonds angefallen sein.

Die wesentlichen sonstigen Erträge und sonstigen Aufwendungen sind in der Ertrags- und Aufwandsrechnung pro Anteilklasse dargestellt.

Die im Berichtszeitraum gezahlten Transaktionskosten beliefen sich auf EUR 739,86. Die Transaktionskosten berücksichtigen sämtliche Kosten, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fonds separat ausgewiesen bzw. abgerechnet wurden und in direktem Zusammenhang mit einem Kauf oder Verkauf von Vermögensgegenständen stehen. Eventuell gezahlte Finanztransaktionssteuern werden in die Berechnung einbezogen.

Der Anteil der Transaktionen, die im Berichtszeitraum für Rechnung des Fondsvermögens über Broker ausgeführt wurden, die eng verbundene Unternehmen und Personen (Anteil von fünf Prozent und mehr) sind, betrug 3,08 Prozent der Gesamttransaktionen. Ihr Umfang belief sich hierbei auf insgesamt 7 762 680,99 EUR.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Angaben zur Vergütung der Mitarbeitenden

Die DWS Investment GmbH („die Gesellschaft“) ist ein Tochterunternehmen der DWS Group GmbH & Co. KGaA („DWS KGaA“) und unterliegt im Hinblick auf die Gestaltung ihres Vergütungssystems den aufsichtsrechtlichen Anforderungen der fünften Richtlinie betreffend bestimmte Organismen für gemeinsame Anlagen in Wertpapieren („OGAW V-Richtlinie“) und der Richtlinie über die Verwaltung alternativer Investmentfonds („AIFM-Richtlinie“) sowie den Leitlinien der Europäischen Wertpapier- und Marktaufsichtsbehörde für solide Vergütungspolitik („ESMA-Leitlinien“).

Vergütungsrichtlinie & Governance

Für die Gesellschaft gilt die gruppenweite Vergütungsrichtlinie, die die DWS KGaA für sich und alle ihre Tochterunternehmen (zusammen „DWS Konzern“ oder „Konzern“) eingeführt hat.

Im Einklang mit der Konzernstruktur wurden Ausschüsse eingerichtet, die die Angemessenheit des Vergütungssystems und die Einhaltung der aufsichtsrechtlichen Vorgaben zur Vergütung sicherstellen und für deren Überprüfung verantwortlich sind.

So wurde unterhalb der DWS KGaA Geschäftsführung das DWS Compensation Committee mit der Entwicklung und Gestaltung von nachhaltigen Vergütungsgrundsätzen, der Erstellung von Empfehlungen zur Gesamtvergütung sowie der Sicherstellung einer angemessenen Governance und Kontrolle im Hinblick auf Vergütung und Zusatzleistungen für den Konzern beauftragt.

Weiterhin wurde das Remuneration Committee eingerichtet, um den Aufsichtsrat der DWS KGaA bei der Überwachung der angemessenen Ausgestaltung der Vergütungssysteme für alle Konzernmitarbeitenden zu unterstützen. Dies erfolgt mit Blick auf die Ausrichtung der Vergütungsstrategie auf die Geschäfts- und Risikostrategie sowie unter Berücksichtigung der Auswirkung des Vergütungssystems auf das konzernweite Risiko-, Kapital- und Liquiditätsmanagement.

Im Rahmen der jährlichen internen Überprüfung auf Konzernebene wurde festgestellt, dass die Ausgestaltung des Vergütungssystems angemessen ist und keine wesentlichen Unregelmäßigkeiten vorliegen.

Vergütungsstruktur

Die Vergütung der Mitarbeitenden setzt sich aus fixer und variabler Vergütung zusammen.

Die fixe Vergütung entlohnt die Mitarbeitenden entsprechend ihrer Qualifikation, Erfahrung und Kompetenzen sowie der Anforderung, der Bedeutung und des Umfangs ihrer Funktion.

Die variable Vergütung spiegelt die Leistung auf Konzern-, Geschäftsbereichs- und individueller Ebene wider. Grundsätzlich besteht die variable Vergütung aus zwei Elementen – der DWS-Komponente und der individuellen Komponente.

Die DWS-Komponente wird auf Basis der Zielerreichung wesentlicher Konzernserfolgskennzahlen ermittelt. Für das Geschäftsjahr 2024 waren diese: Bereinigte Aufwand-Ertrag-Relation, langfristige Nettomittelaufkommen und ESG-Kennzahlen.

Die individuelle Komponente der variablen Vergütung berücksichtigt eine Reihe von finanziellen und nicht-finanziellen Faktoren, Verhältnismäßigkeiten innerhalb der Vergleichsgruppe und Überlegungen zur Bindung der Mitarbeitenden. Variable Vergütung kann im Fall von negativen Erfolgsbeiträgen oder Fehlverhalten entsprechend reduziert oder komplett gestrichen werden. Sie wird grundsätzlich nur gewährt und ausbezahlt, wenn die Gewährung für den Konzern tragfähig ist. Im laufenden Beschäftigungsverhältnis werden keine Garantien für eine variable Vergütung vergeben. Garantierte variable Vergütung wird nur bei Neueinstellungen in eng begrenztem Rahmen und limitiert auf das erste Anstellungsjahr vergeben.

Die Vergütungsstrategie ist darauf ausgerichtet, ein angemessenes Verhältnis zwischen fester und variabler Vergütung zu erreichen. Dies trägt dazu bei, die Vergütung der Mitarbeitenden an den Interessen von Kunden, Investoren und Aktionären sowie an den Branchenstandards auszurichten. Gleichzeitig wird sichergestellt, dass die fixe Vergütung einen ausreichend hohen Anteil an der Gesamtvergütung ausmacht, um dem Konzern volle Flexibilität bei der Gewährung variablen Vergütung zu ermöglichen.

Festlegung der variablen Vergütung und angemessene Risikoadjustierung

Der Gesamtbetrag der variablen Vergütung unterliegt angemessenen Risikoanpassungsmaßnahmen, die Ex-ante- und Ex-post-Risikoanpassungen umfassen. Die solide Methodik soll sicherstellen, dass die Bestimmung der variablen Vergütung die risikobereinigte Performance sowie die Kapital- und Liquiditätsposition des Konzerns widerspiegelt.

Bei der Bewertung der Leistung der Geschäftsbereiche werden eine Reihe von Überlegungen herangezogen. Die Leistung wird im Zusammenhang mit finanziellen und nicht-finanziellen Zielen auf der Grundlage von Balanced Scorecards bewertet. Die Zuteilung von variabler Vergütung zu den Infrastrukturbereichen und insbesondere zu den Kontrollfunktionen hängt zwar vom Gesamtergebnis des Konzerns ab, nicht aber von den Ergebnissen der von ihnen überwachten Geschäftsbereiche.

Auf individueller Ebene der Mitarbeitenden gelten Grundsätze für die Festlegung der variablen Vergütung. Diese enthalten Informationen über die Faktoren und Messgrößen, die bei Entscheidungen zur individuellen variablen Vergütung berücksichtigt werden müssen. Dazu zählen beispielsweise Investmentperformance, Kundenbindung, Erwägungen zur Unternehmenskultur sowie Zielvereinbarungen und Leistungsbeurteilungen im Rahmen des Ansatzes der Ganzheitliche Leistung. Zudem werden Hinweise der Kontrollfunktionen und Disziplinarmaßnahmen sowie deren Einfluss auf die variable Vergütung einbezogen.

Nachhaltige Vergütung

Nachhaltigkeit und Nachhaltigkeitsrisiken sind elementarer Bestandteil bei der Bestimmung der variablen Vergütung. Dementsprechend steht die DWS Vergütungsrichtlinie mit den für den Konzern geltenden Nachhaltigkeitskriterien im Einklang. Dadurch schafft der DWS Konzern Verhaltensanreize, die sowohl die Investoreninteressen als auch den langfristigen Erfolg des Unternehmens fördern. Relevante Nachhaltigkeitsfaktoren werden regelmäßig überprüft und in die Gestaltung der Vergütungsstruktur integriert.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Vergütung für das Jahr 2024

Das DWS Compensation Committee hat die Tragfähigkeit der variablen Vergütung für das Jahr 2024 kontrolliert und festgestellt, dass die Kapital- und Liquiditätsausstattung des Konzerns über den regulatorisch vorgeschriebenen Mindestanforderungen und dem internen Schwellenwert für die Risikotoleranz liegt.

Als Teil der im März 2025 für das Geschäftsjahr 2024 gewährten variablen Vergütung wird die DWS-Komponente auf Basis der Bewertung der festgelegten Leistungskennzahlen gewährt. Die Geschäftsführung hat für 2024 eine Auszahlungsquote der DWS-Komponente von 90,0% festgelegt.

Vergütungssystem für Risikoträger

Gemäß den regulatorischen Anforderungen hat die Gesellschaft Risikoträger ermittelt. Das Identifizierungsverfahren wurde im Einklang mit den Konzerngrundsätzen durchgeführt und basiert auf der Bewertung des Einflusses folgender Kategorien von Mitarbeitenden auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder einen von ihr verwalteten Fonds und: (a) Geschäftsführung/Senior Management, (b) Portfolio-/Investmentmanager, (c) Kontrollfunktionen, (d) Mitarbeitende mit Leitungsfunktionen in Verwaltung, Marketing und Human Resources, (e) sonstige Mitarbeitende (Risikoträger) mit wesentlichem Einfluss, (f) sonstige Mitarbeitende in der gleichen Vergütungsstufe wie sonstige Risikoträger, deren Tätigkeit einen Einfluss auf das Risikoprofil der Gesellschaft oder des Konzerns hat.

Mindestens 40 % der variablen Vergütung für Risikoträger werden aufgeschoben vergeben. Des Weiteren werden für wichtige Anlageexperten mindestens 50 % sowohl des direkt ausgezahlten als auch des aufgeschobenen Teils in Form von aktienbasierten oder fondsbasierten Instrumenten des DWS Konzerns gewährt. Alle aufgeschobenen Komponenten unterliegen bestimmten Leistungs- und Verfallbedingungen, um eine angemessene nachträgliche Risikoadjustierung zu gewährleisten. Bei einer variablen Vergütung von weniger als EUR 50.000 erhalten Risikoträger ihre gesamte variablen Vergütung in bar und ohne Aufschub.

Zusammenfassung der Informationen zur Vergütung für die Gesellschaft für 2024¹⁾

Jahresdurchschnitt der Mitarbeitenden (Kopfzahl)	424
Gesamtvergütung	EUR 87.621.310
Fixe Vergütung	EUR 50.090.899
Variable Vergütung	EUR 37.530.411
davon: Carried Interest	EUR 0
Gesamtvergütung für Senior Management ²⁾	EUR 5.648.841
Gesamtvergütung für sonstige Risikoträger	EUR 7.856.650
Gesamtvergütung für Mitarbeitende mit Kontrollfunktionen	EUR 2.168.139

¹⁾ Vergütungsdaten für Delegierte, an die die Gesellschaft Portfolio- oder Risikomanagementaufgaben übertragen hat, sind nicht in der Tabelle erfasst.

²⁾ „Senior Management“ umfasst nur die Geschäftsführung der Gesellschaft. Die Geschäftsführung erfüllt die Definition als Führungskräfte der Gesellschaft. Über die Geschäftsführung hinaus wurden keine weiteren Führungskräfte identifiziert.

DWS Global Hybrid Bond Fund

Sonstige Informationen – nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Angaben gemäß Verordnung (EU) 2015/2365 über die Transparenz von Wertpapierfinanzierungsgeschäften (WpFinGesch.) und der Weiterverwendung sowie zur Änderung der Verordnung (EU) Nr. 648/2012 – Ausweis nach Abschnitt A

	Wertpapierleihe	Pensionsgeschäfte	Total Return Swaps
Angaben in Fondswährung			
	1. Verwendete Vermögensgegenstände		
absolut	26.338.146,33	-	-
in % des Fondsvermögens	12,04	-	-
	2. Die 10 größten Gegenparteien		
1. Name	Deutsche Bank AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	4.166.025,41		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
2. Name	Barclays Bank Ireland PLC, Dublin		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.921.269,75		
Sitzstaat	Irland		
3. Name	Morgan Stanley Europe S.E., Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.207.493,98		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
4. Name	BNP Paribas S.A., Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	3.075.347,51		
Sitzstaat	Frankreich		
5. Name	Zürcher Kantonalbank, Zürich		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.962.741,36		
Sitzstaat	Schweiz		
6. Name	Goldman Sachs AG, Frankfurt am Main		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.260.112,68		
Sitzstaat	Bundesrepublik Deutschland		
7. Name	Credit Agricole Corporate and Investment Bank, Paris		
Bruttovolumen offene Geschäfte	2.216.657,00		
Sitzstaat	Frankreich		

DWS Global Hybrid Bond Fund

8. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

Banco Santander S.A.		
1.963.816,49		
Spanien		

9. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

Citigroup Global Markets Europe AG, Frankfurt am Main		
1.433.194,00		
Bundesrepublik Deutschland		

10. Name

Bruttovolumen
offene Geschäfte

Sitzstaat

Nomura Financial Products Europe GmbH, Frankfurt am Main		
703.201,06		
Bundesrepublik Deutschland		

3. Art(en) von Abwicklung und Clearing

(z.B. zweiseitig, dreiseitig,
zentrale Gegenpartei)

zweiseitig	-	-
------------	---	---

4. Geschäfte gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)

unter 1 Tag

1 Tag bis 1 Woche

1 Woche bis 1 Monat

1 bis 3 Monate

3 Monate bis 1 Jahr

über 1 Jahr

unbefristet

-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
-	-	-
26.338.146,33	-	-

5. Art(en) und Qualität(en) der erhaltenen Sicherheiten

Bankguthaben

Schuldverschreibungen

Aktien

Sonstige

Art(en):		
-	-	-
21.072.036,32	-	-
6.669.037,17	-	-
189.498,74	-	-

Qualität(en):

Dem Fonds werden – soweit Wertpapier-Darlehensgeschäfte, umgekehrte Pensionsgeschäfte oder Geschäfte mit OTC-Derivaten (außer Währungstermingeschäften) abgeschlossen werden - Sicherheiten in einer der folgenden Formen gestellt:

- liquide Vermögenswerte wie Barmittel, kurzfristige Bankeinlagen, Geldmarktinstrumente gemäß Definition in Richtlinie 2007/16/EG vom 19. März 2007, Akkreditive und Garantien auf erstes Anfordern, die von erstklassigen, nicht mit dem Kontrahenten verbundenen Kreditinstituten ausgegeben werden, beziehungsweise von einem OECD-Mitgliedstaat oder dessen Gebietskörperschaften oder von supranationalen Institutionen und Behörden auf kommunaler, regionaler oder internationaler Ebene begebene Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit

- Anteile eines in Geldmarktinstrumente anlegenden Organismus für gemeinsame Anlagen (nachfolgend „OGA“), der täglich einen Nettoinventarwert berechnet und der über ein Rating von AAA oder ein vergleichbares Rating verfügt

- Anteile eines OGAW, der vorwiegend in die unter den nächsten beiden Gedankenstrichen aufgeführten Anleihen / Aktien anlegt

- Anleihen unabhängig von ihrer Restlaufzeit, die ein Mindestrating von niedrigem Investment-Grade aufweisen

- Aktien, die an einem geregelten Markt eines Mitgliedstaats der Europäischen Union oder an einer Börse eines OECD-Mitgliedstaats zugelassen sind oder gehandelt werden, sofern diese Aktien in einem wichtigen Index enthalten sind.

Die Verwaltungsgesellschaft behält sich vor, die Zulässigkeit der oben genannten Sicherheiten einzuschränken. Des Weiteren behält sich die Verwaltungsgesellschaft vor, in Ausnahmefällen von den oben genannten Kriterien abzuweichen.

Weitere Informationen zu Sicherheitenanforderungen befinden sich in dem Verkaufsprospekt des Fonds/Teilfonds.

DWS Global Hybrid Bond Fund

6. Währung(en) der erhaltenen Sicherheiten			
Währung(en):	GBP; USD; CHF; EUR	-	-

7. Sicherheiten gegliedert nach Restlaufzeiten (absolute Beträge)			
unter 1 Tag	-	-	-
1 Tag bis 1 Woche	-	-	-
1 Woche bis 1 Monat	-	-	-
1 bis 3 Monate	-	-	-
3 Monate bis 1 Jahr	-	-	-
über 1 Jahr	-	-	-
unbefristet	27.930.572,23	-	-

8. Ertrags- und Kostenanteile (vor Ertragsausgleich) *			
Ertragsanteil des Fonds			
absolut	82.689,77	-	-
in % der Bruttoerträge	70,00	-	-
Kostenanteil des Fonds	-	-	-

Ertragsanteil der Verwaltungsgesellschaft			
absolut	35.437,80	-	-
in % der Bruttoerträge	30,00	-	-
Kostenanteil der Verwaltungsgesellschaft	-	-	-

Ertragsanteil Dritter			
absolut	-	-	-
in % der Bruttoerträge	-	-	-
Kostenanteil Dritter	-	-	-

9. Erträge für den Fonds aus Wiederanlage von Barsicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
absolut	-		

10. Verleihe Wertpapiere in % aller verleihbaren Vermögensgegenstände des Fonds			
Summe	26.338.146,33		
Anteil	12,32		

11. Die 10 größten Emittenten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
1. Name	Roche Holding AG		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.216.944,58		
2. Name	Konsortium		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	3.213.664,66		

DWS Global Hybrid Bond Fund

3. Name	Nordrhein-Westfalen, Land		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.398.406,36		
4. Name	European Union		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	2.047.826,99		
5. Name	French Republic		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.534.122,26		
6. Name	Barclays Bank PLC, London		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.492.972,00		
7. Name	BPCE S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	1.146.645,39		
8. Name	Deutschland, Bundesrepublik		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	719.058,88		
9. Name	America, United States of...		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	686.929,83		
10. Name	Société Générale S.A., Paris		
Volumen empfangene Sicherheiten (absolut)	673.737,54		
12. Wiederangelegte Sicherheiten in % der empfangenen Sicherheiten, bezogen auf alle WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Anteil	-		
13. Verwahrart begebener Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps (In % aller begebenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps)			
gesonderte Konten / Depots	-	-	
Sammelkonten / Depots	-	-	
andere Konten / Depots	-	-	
Verwahrart bestimmt Empfänger	-	-	

DWS Global Hybrid Bond Fund

14. Verwahrer/Kontoführer von empfangenen Sicherheiten aus WpFinGesch. und Total Return Swaps			
Gesamtzahl Verwahrer/ Kontoführer	1	-	-
1. Name	State Street Bank International GmbH (Custody Operations)		
verwahrter Betrag absolut	27.930.572,23		

Sonstige Informationen - nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst

Regelmäßige Informationen zu den in Artikel 8 Absätze 1, 2 und 2a der Verordnung (EU) 2019/2088 und Artikel 6 Absatz 1 der Verordnung (EU) 2020/852 genannten Finanzprodukten

Eine **nachhaltige Investition** ist eine Investition in eine Wirtschaftstätigkeit, die zur Erreichung eines Umweltziels oder sozialen Ziels beiträgt, vorausgesetzt, dass diese Investition keine Umweltziele oder sozialen Ziele erheblich beeinträchtigt und die Unternehmen, in die investiert wird, Verfahrenswesen einer guten Unternehmensführung anwenden.

Die **EU-Taxonomie** ist ein Klassifikationssystem, das in der Verordnung (EU) 2020/852 festgelegt ist und ein Verzeichnis von **ökologisch nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten** enthält. In dieser Verordnung ist kein Verzeichnis der sozial nachhaltigen Wirtschaftstätigkeiten festgelegt. Nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel könnten taxonomie-konform sein oder nicht.

Name des Produkts: DWS Global Hybrid Bond Fund

Unternehmenskennung (LEI-Code): 54930010GYG2HRZB1707

Ökologische und/oder soziale Merkmale

Wurden mit diesem Finanzprodukt nachhaltige Investitionen angestrebt?

☒ ☒ ☐ Ja

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel** getätigt: ____%

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☐ Es wurden damit **nachhaltige Investitionen mit einem sozialen Ziel** getätigt: ____%

☒ ☐ ☒ Nein

☒ Es wurden damit **ökologische/soziale Merkmale beworben** und obwohl keine nachhaltigen Investitionen angestrebt wurden, enthielt es 23,28% an nachhaltigen Investitionen

☐ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem Umweltziel in Wirtschaftstätigkeiten, die nach der EU-Taxonomie nicht als ökologisch nachhaltig einzustufen sind

☒ mit einem sozialen Ziel

☐ Es wurden damit ökologische/soziale Merkmale beworben, aber **keine nachhaltigen Investitionen getätigt**.



Mit **Nachhaltigkeitsindikatoren** wird gemessen, inwieweit die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht werden.

Inwieweit wurden die mit dem Finanzprodukt beworbenen ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllt?

Die Gesellschaft bewarb mit diesem Fonds ökologische und soziale Merkmale durch die allgemeine Berücksichtigung von ESG-Kriterien, indem beispielsweise Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung hinsichtlich normbezogener Kontroversen und/oder Anlagen in Unternehmen, deren Tätigkeit in umstrittenen Sektoren eine bestimmte Umsatzschwelle überschritt, ausgeschlossen wurden.

Darüber hinaus bewarb die Gesellschaft mit diesem Fonds einen Anteil an nachhaltigen Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 der Verordnung über nachhaltigkeitsbezogene Offenlegungspflichten im Finanzdienstleistungssektor („Offenlegungsverordnung“).

Die Gesellschaft hat für diesen Fonds keinen Referenzwert für die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale bestimmt.

Es wurden keine Derivate verwendet, um die von dem Fonds beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale zu erreichen.

Wie haben die Nachhaltigkeitsindikatoren abgeschnitten?

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale sowie die Nachhaltigkeit der Anlagen wurde mittels Anwendung einer internen ESG-Bewertungsmethodik und ESG-spezifischer Ausschluss-Schwellenwerte bewertet, die im Abschnitt „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ näher beschrieben werden. Bei dieser Methodik wurden verschiedene Bewertungsansätze als Nachhaltigkeitsindikatoren herangezogen:

- **Bewertung von Norm-Kontroversen** diente als Indikator dafür, in welchem Maße bei einem Unternehmen normbezogene Kontroversen gegen internationale Standards auftraten.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Freedom House Status** diente als Indikator für die politischen und bürgerlichen Freiheitsrechte eines Landes.
Performanz: Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte
- **Ausschluss-Bewertung für umstrittene Sektoren** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen in umstrittenen Sektoren tätig war.
Performanz: 0%
- **Beteiligung an umstrittenen Waffen** diente als Indikator dafür, inwieweit ein Unternehmen an umstrittenen Waffengeschäften beteiligt war.
Performanz: 0%
- **Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen** diente als Indikator dafür, wie hoch der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung war.
Performanz: 23,28%

Eine Beschreibung der verbindlichen Elemente der Anlagestrategie, die für die Auswahl der Investitionen zur Erfüllung der beworbenen ökologischen oder sozialen Ziele verwendet wurden, einschließlich der Ausschlusskriterien, sowie der Bewertungsmethodik, ob und in welchem Maße Vermögensgegenstände die definierten ökologischen und/oder sozialen Merkmale erfüllten (einschließlich der für die Ausschlüsse definierten Umsatzschwellen), können dem Kapitel „Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?“ entnommen werden. Dieser Abschnitt enthält weitergehende Informationen zu den Nachhaltigkeitsindikatoren.

Zur Berechnung der Nachhaltigkeitsindikatoren werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.

Die Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale auf Portfolioebene wurde im Vorjahr anhand der folgenden Nachhaltigkeitsindikatoren gemessen:

DWS Global Hybrid Bond Fund

Indikatoren Performanz	30.09.2024	29.09.2023	
Nachhaltigkeitsindikatoren			
Klima- und Transitionsrisiko-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Nachhaltige Investitionen	20.31	13.26	% des Portfoliovermögens
Norm-Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Sovereign Freedom Bewertung	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	Keine Investitionen in unzulängliche Vermögenswerte	
Beteiligung an umstrittenen Sektoren			
Beteiligung an kontroversen Geschäftsfeldern	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens
Beteiligung an kontroversen Waffen			
Beteiligung an kontroversen Waffen	0.00	0.00	% des Portfoliovermögens

Der Ausweis der Nachhaltigkeitsindikatoren wurde im Vergleich zu den Vorperioden überarbeitet. Die Bewertungsmethodik ist unverändert. Weiterführende Hinweise in Bezug auf die aktuell geltenden Nachhaltigkeitsindikatoren sind dem Abschnitt "Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?" zu entnehmen.

Angaben zur Berücksichtigung der wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impacts) finden Sie in dem Abschnitt "Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?".

Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?

Die nachhaltigen Investitionen leisteten einen Beitrag zu mindestens einem der Ziele der Vereinten Nationen für nachhaltige Entwicklung (UN-SDGs), die ökologische und/oder soziale Zielsetzungen haben, wie beispielsweise Gesundheit und Wohlergehen oder Maßnahmen zum Klimaschutz, und/oder zu mindestens einem anderen Umweltziel, wie beispielsweise Anpassung an den Klimawandel oder Klimaschutz (wie in der EU-Taxonomie definiert).

Der Umfang des Beitrags zu den einzelnen nachhaltigen Investitionszielen variierte je nach den tatsächlichen Anlagen im Portfolio.

Die Gesellschaft ermittelte den Beitrag zu einem nachhaltigen Investitionsziel anhand der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte. Der positive Beitrag einer Investition zu einem Umwelt- und/oder sozialen Ziel maß sich danach, welche Umsätze ein Unternehmen mit den tatsächlichen Wirtschaftstätigkeiten, die diesen Beitrag leisteten, erzielte (tätigkeitsbezogener Ansatz). Wurde ein positiver Beitrag festgestellt, galt die Investition als nachhaltig, wenn der Emittent positiv bei der DNSH-Bewertung (Do No Significant Harm – Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen) abschnitt und das Unternehmen Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendete.

Der Anteil nachhaltiger Investitionen gemäß Artikel 2 Nummer 17 Offenlegungsverordnung im Portfolio wurde somit proportional zu den als nachhaltig eingestuften Wirtschaftstätigkeiten der Emittenten berechnet (tätigkeitsbezogener Ansatz). Abweichend hiervon wurde im Fall von Anleihen mit Erlösverwendung, die als nachhaltige Investitionen eingestuft wurden, der Wert der gesamten Anleihe auf den Anteil nachhaltiger Investitionen im Portfolio angerechnet.

Inwiefern haben die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, ökologisch oder sozial nachhaltigen Anlagezielen nicht erheblich geschadet?

Die nachhaltigen Investitionen, die für diesen Fonds getätigt wurden, wurden daraufhin bewertet, dass sie keine erhebliche Beeinträchtigung eines ökologischen oder sozialen nachhaltigen Anlageziels verursachten. Hierzu wurden die nachfolgend beschriebenen Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (je nach Relevanz) berücksichtigt. Wurde eine erhebliche Beeinträchtigung festgestellt, konnte die Anlage nicht als nachhaltig eingestuft werden.

Wie wurden die Indikatoren für nachteilige Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Bei der Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen wurden die verpflichtenden Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (je nach Relevanz) aus Tabelle 1 und die relevanten Indikatoren aus Tabelle 2 und 3 in Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung systematisch integriert. Unter Berücksichtigung dieser wichtigsten nachteiligen Auswirkungen hat die Gesellschaft quantitative Schwellenwerte und/oder qualitative Werte festgelegt, anhand derer bestimmt wurde, ob ökologische oder soziale nachhaltige Anlageziele erheblich beeinträchtigt wurden. Diese Werte wurden auf der Grundlage verschiedener externer und interner Faktoren, wie Datenverfügbarkeit oder Marktentwicklungen, festgelegt und konnten im Laufe der Zeit angepasst werden.

Stehen die nachhaltigen Investitionen mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte in Einklang? Nähere Angaben:

Die Übereinstimmung nachhaltiger Investitionen unter anderem mit den OECD-Leitsätzen für multinationale Unternehmen und den Leitprinzipien der Vereinten Nationen für Wirtschaft und Menschenrechte wurde mittels der Bewertung von Norm-Kontroversen (wie nachstehend näher ausgeführt) beurteilt. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

In der EU-Taxonomie ist der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ festgelegt, nach dem taxonomiekonforme Investitionen die Ziele der EU-Taxonomie nicht erheblich beeinträchtigen dürfen, und es sind spezifische EU-Kriterien beigefügt.

Der Grundsatz „Vermeidung erheblicher Beeinträchtigungen“ findet nur bei denjenigen dem Finanzprodukt zugrunde liegenden Investitionen Anwendung, die die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten berücksichtigen. Die dem verbleibenden Teil dieses Finanzprodukts zugrunde liegenden Investitionen berücksichtigen nicht die EU-Kriterien für ökologisch nachhaltige Wirtschaftsaktivitäten.

Alle anderen nachhaltigen Investitionen dürfen ökologische oder soziale Ziele ebenfalls nicht erheblich beeinträchtigen.



Bei den **wichtigsten nachteiligen Auswirkungen** handelt es sich um die bedeutendsten nachteiligen Auswirkungen von Investitionsentscheidungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren in den Bereichen Umwelt, Soziales und Beschäftigung, Achtung der Menschenrechte und Bekämpfung von Korruption und Bestechung.

Wie wurden bei diesem Finanzprodukt die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren berücksichtigt?

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds die folgenden wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren aus Anhang I der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1288 der Kommission zur Ergänzung der Offenlegungsverordnung:

- Engagement in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig waren (Nr. 4)
- Verstöße gegen die Prinzipien des United Nations Global Compact und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen (Nr. 10)
- Engagement in umstrittenen Waffen (Nr. 14)

DWS Global Hybrid Bond Fund

Indikatoren	Beschreibung	Performanz
Die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen (PAI)		
PAII - 04. Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind	21,35 % des Portfoliovermögens
PAII - 10. Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die in Verstöße gegen die UNGC-Grundsätze oder die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen verwickelt waren	0 % des Portfoliovermögens
PAII - 14. Beteiligung an umstrittenen Waffen	Anteil der Investitionen in Unternehmen, die an der Herstellung oder dem Verkauf von umstrittenen Waffen beteiligt sind (Antipersonenminen, Streumunition, chemische und biologische Waffen)	0 % des Portfoliovermögens

Stand: 30. September 2025

Die Indikatoren für die wichtigsten nachteiligen Auswirkungen auf Nachhaltigkeitsfaktoren (Principal Adverse Impact Indicators –PAII) werden anhand der Daten in den DWS Backoffice- und Frontoffice-Systemen berechnet, die überwiegend auf den Daten externer ESG-Datenanbieter basieren. Wenn es zu einzelnen Wertpapieren oder deren Emittenten keine Daten zu einzelnen PAII gibt, entweder weil keine Daten verfügbar sind oder der PAII auf den jeweiligen Emittenten oder das Wertpapier nicht anwendbar ist, werden diese Wertpapiere oder Emittenten nicht in der Berechnung des PAII einbezogen. Bei Zielfondsinvestitionen erfolgt eine Durchsicht ("Look-through") in die Zielfondsbestände, sofern entsprechende Daten verfügbar sind. Die Berechnungsmethode für die einzelnen PAI-Indikatoren kann sich in nachfolgenden Berichtszeiträumen infolge sich entwickelnder Marktstandards, einer veränderten Behandlung von Wertpapieren bestimmter Instrumententypen (wie Derivate) oder durch aufsichtsrechtliche Klarstellungen ändern.

Eine Verbesserung der Datenverfügbarkeit kann sich zudem in nachfolgenden Berichtszeiträumen auf die ausgewiesenen PAIs auswirken.

Zur Berechnung der PAIs werden die Werte aus dem Front-Office-System der DWS genutzt. Dies bedeutet, dass es zu geringfügigen Abweichungen zu den übrigen im Jahresbericht dargestellten Kurswerten, die aus dem Fondsbuchhaltungssystem abgeleitet werden, kommen kann.



Welche sind die Hauptinvestitionen dieses Finanzprodukts?

DWS Global Hybrid Bond Fund

Größte Investitionen	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des durchschnittlichen Portfoliovermögens	Aufschlüsselung der Länder
Volkswagen International Fin. 23/Und. S.PNC5	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Deutschland
Bank of Ireland 22/01.03.2033	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Irland
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Spanien
DWS Institutional ESG Euro Money Market Fund IC	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Luxemburg
Repsol International Finance 21/Und.	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,1 %	Spanien
Vattenfall 21/29.06.83	D - Energieversorgung	1,0 %	Schweden
Banco Bilbao Vizcaya Argentaria 23/Und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Spanien
ENGIE 24/Und. S.**	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,0 %	Frankreich
Banco Comercial Português 24/und. CoCo	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Portugal
OMV 20/Und.	B - Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	1,0 %	Österreich
UNICREDIT 24/16.04.2034 MTN	K - Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	1,0 %	Italien
Perma.Tsb Gr 22/ Und MTN	M - Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	1,0 %	Irland
British Telecommunications 24/03.10.2054 MTN	J - Information und Kommunikation	1,0 %	Vereinigtes Königreich
Orsted 22/08.12.3022	D - Energieversorgung	1,0 %	Dänemark
Vodafone Group 23/30.08.2084 MTN	J - Information und Kommunikation	1,0 %	Vereinigtes Königreich

für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025

Die Liste umfasst die folgenden Investitionen, auf die **der größte Anteil** der im Bezugszeitraum getätigten **Investitionen** des Finanzprodukts entfiel: für den Zeitraum vom 01. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025



Wie hoch war der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen?

Der Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen betrug zum Stichtag 100% des Portfoliovermögens.

Anteil der nachhaltigkeitsbezogenen Investitionen in den Vorjahren:

30.09.2024: 99,40%

29.09.2023: 99,40%

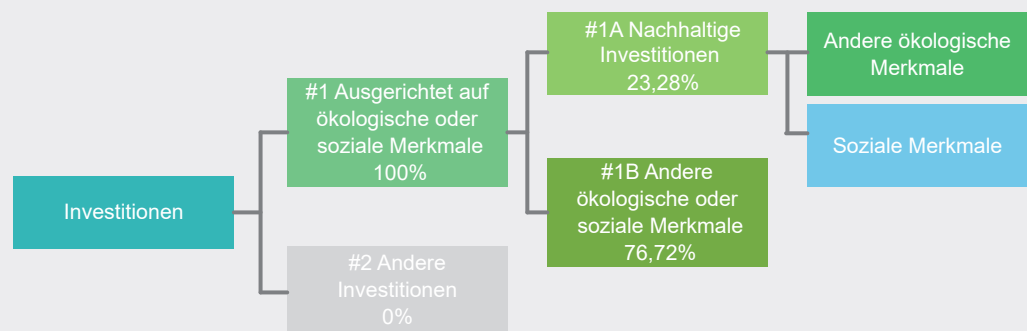
Die **Vermögensallokation** gibt den jeweiligen Anteil der Investitionen in bestimmte Vermögenswerte an.

Wie sah die Vermögensallokation aus?

Dieser Fonds legte 100% seines Wertes in Anlagen an, die mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang standen und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale).

0% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, die nicht mit der ESG-Bewertungsmethodik bewertet wurden oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen), wie im Abschnitt „Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?“ näher ausgeführt.

Eine ausführlichere Darstellung der genauen Aufteilung des Portfolios dieses Fonds war dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.



#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale umfasst Investitionen des Finanzprodukts, die zur Erreichung der beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale getätigt wurden.

#2 Andere Investitionen umfasst die übrigen Investitionen des Finanzprodukts, die weder auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind noch als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

Die Kategorie **#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale** umfasst folgende Unterkategorien:

- Die Unterkategorie **#1A Nachhaltige Investitionen** umfasst ökologisch und sozial nachhaltige Investitionen.
- Die Unterkategorie **#1B Andere ökologische oder soziale Merkmale** umfasst Investitionen, die auf ökologische oder soziale Merkmale ausgerichtet sind, aber nicht als nachhaltige Investitionen eingestuft werden.

DWS Global Hybrid Bond Fund

NACE-Code	Aufschlüsselung der Branchenstruktur gemäß NACE-Systematik	In % des Portfoliovermögens
B	Bergbau und Gewinnung von Steinen und Erden	2,5 %
C	Verarbeitendes Gewerbe/Herstellung von Waren	3,0 %
D	Energieversorgung	8,9 %
F	Baugewerbe/Bau	1,0 %
J	Information und Kommunikation	5,9 %
K	Erbringung von Finanz- und Versicherungsdienstleistungen	66,1 %
M	Erbringung von freiberuflichen, wissenschaftlichen und technischen Dienstleistungen	8,8 %
N	Erbringung von sonstigen wirtschaftlichen Dienstleistungen	2,3 %
NA	Sonstige	1,5 %
Beteiligung an Unternehmen, die im Bereich der fossilen Brennstoffe tätig sind		21,4 %

Stand: 30. September 2025



Inwiefern waren die nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel mit der EU-Taxonomie konform?

Die Gesellschaft verpflichtete sich nicht dazu, einen Anteil an ökologisch nachhaltigen Investitionen gemäß der EU-Taxonomie für diesen Fonds anzustreben. Daher betrug der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen gemäß der EU-Taxonomie 0% des Wertes des Fonds. Einige den Anlagen zugrunde liegende Wirtschaftstätigkeiten konnten jedoch der EU-Taxonomie entsprechen.

Mit Blick auf die EU-Taxonomiekonformität umfassen die Kriterien für **fossiles Gas** die Begrenzung der Emissionen und die Umstellung auf voll erneuerbare Energie oder CO₂-arme Kraftstoffe bis Ende 2035. Die Kriterien für **Kernenergie** beinhalten umfassende Sicherheits- und Abfallentsorgungsvorschriften.

Ermöglichende Tätigkeiten wirken unmittelbar ermöglichend darauf hin, dass andere Tätigkeiten einen wesentlichen Beitrag zu den Umweltzielen leisten.

Übergangstätigkeiten sind Tätigkeiten, für die es noch keine CO₂-armen Alternativen gibt und die unter anderem Treibhausgasemissionswerte aufweisen, die den besten Leistungen entsprechen.

Wurde mit dem Finanzprodukt in EU-taxonomiekonforme Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie investiert¹?

☐ Ja:

☐ In fossiles Gas

☐ In Kernenergie

☒ **Nein**

Die Gesellschaft berücksichtigte für den Fonds nicht die Taxonomiekonformität von Unternehmen, die in den Bereichen fossiles Gas und/oder Kernenergie tätig waren.

¹ Tätigkeiten im Bereich fossiles Gas und/oder Kernenergie sind nur dann EU-taxonomiekonform, wenn sie zur Eindämmung des Klimawandels („Klimaschutz“) beitragen und kein Ziel der EU-Taxonomie erheblich beeinträchtigen – siehe Erläuterung am linken Rand. Die vollständigen Kriterien für EU-taxonomiekonforme Wirtschaftstätigkeiten im Bereich fossiles Gas und Kernenergie sind in der Delegierten Verordnung (EU) 2022/1214 der Kommission festgelegt.

Taxonomiekonforme Tätigkeiten, ausgedrückt durch den Anteil der:

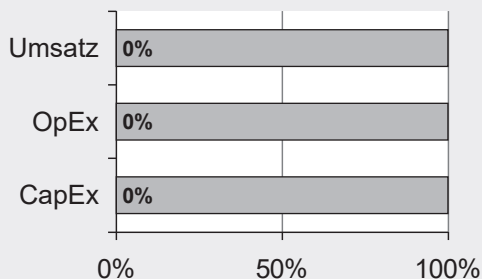
- **Umsatzerlöse**, die die gegenwärtige „Umweltfreundlichkeit“ der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

- **Investitionsausgaben** (CapEx), die die umweltfreundlichen, für den Übergang zu einer grünen Wirtschaft relevanten Investitionen der Unternehmen, in die investiert wird, aufzeigen.

- **Betriebsausgaben** (OpEx), die die umweltfreundlichen betrieblichen Aktivitäten der Unternehmen, in die investiert wird, widerspiegeln.

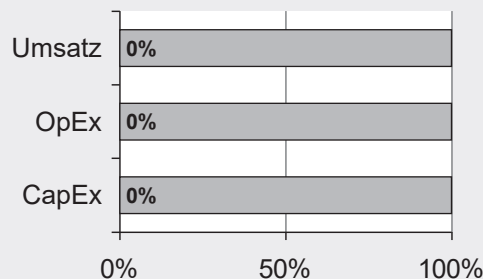
Die nachstehenden Grafiken zeigen den Mindestprozentsatz der EU-taxonomiekonformen Investitionen in Grün. Da es keine geeignete Methode zur Bestimmung der Taxonomiekonformität von Staatsanleihen* gibt, zeigt die erste Grafik die Taxonomiekonformität in Bezug auf alle Investitionen des Finanzprodukts einschließlich der Staatsanleihen, während die zweite Grafik die Taxonomiekonformität nur in Bezug auf die Investitionen des Finanzprodukts zeigt, die keine Staatsanleihen umfassen.

1. Taxonomiekonformität der Investitionen einschließlich Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

2. Taxonomiekonformität der Investitionen ohne Staatsanleihen*



Taxonomiekonform: Fossiles Gas	0.00%
Taxonomiekonform: Kernenergie	0.00%
Taxonomiekonform (ohne fossiles Gas und Kernenergie)	0.00%
Taxonomiekonform	0,00%
Nicht taxonomiekonform	100,00%

Diese Grafik gibt 100% der Gesamtinvestitionen wieder.

* Für die Zwecke dieser Diagramme umfasst der Begriff „Staatsanleihen“ alle Risikopositionen gegenüber Staaten.

Wie hoch ist der Anteil der Investitionen, die in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten geflossen sind?

Die Gesellschaft verpflichtete sich für den Fonds nicht zu einem Anteil an Investitionen in Übergangstätigkeiten und ermöglichende Tätigkeiten.

Wie hat sich der Anteil der Investitionen, die mit der EU-Taxonomie in Einklang gebracht werden, im Vergleich zu früheren Bezugszeiträumen entwickelt?

Der beworbene Anteil ökologisch nachhaltiger Investitionen, gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 (sogenannte Taxonomie-Verordnung) betrug im aktuellen sowie vorherigen Bezugsraum 0% des Wertes des Fonds. Es konnte jedoch sein, dass einige nachhaltige Investitionen dennoch mit einem Umweltziel der Taxonomie-Verordnung konform waren.



sind nachhaltige Investitionen mit einem Umweltziel, die **die Kriterien** für ökologisch nachhaltige Wirtschaftstätigkeiten gemäß der Verordnung (EU) 2020/852 **nicht berücksichtigen**.



Wie hoch war der Anteil der nicht mit der EU-Taxonomie konformen nachhaltigen Investitionen mit einem Umweltziel?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 23,28% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	20,31%	--	--
29.09.2023	13,26%	--	--



Wie hoch war der Anteil der sozial nachhaltigen Investitionen?

Die Gesellschaft hat für den Fonds keine Mindestquote für ökologisch oder sozial nachhaltige Investitionen festgelegt. Der Gesamtanteil an ökologisch und sozial nachhaltigen Investitionen betrug jedoch 23,28% des Wertes des Fonds.

In den Vorjahren betrug der Anteil:

Berichtsperiode	Nachhaltige Investitionen (gesamt)	mit Umweltziel	sozial nachhaltig
30.09.2024	20,31%	--	--
29.09.2023	13,26%	--	--



Welche Investitionen fielen unter „Andere Investitionen“, welcher Anlagezweck wurde mit ihnen verfolgt und gab es einen ökologischen oder sozialen Mindestschutz?

100% des Wertes des Fonds standen mit den beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen und/oder nachhaltigen Investitionen im Einklang (#1 Ausgerichtet auf ökologische oder soziale Merkmale). 0% des Wertes des Fonds wurde in Anlagen investiert, für die die ESG-Bewertungsmethodik nicht anwendbar war oder für die keine vollständige ESG-Datenabdeckung vorlag (#2 Andere Investitionen). Eine vollständige ESG-Datenabdeckung war für die Bewertung direkter Beteiligungen an Unternehmen im Hinblick auf Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung erforderlich.

Die Anlagen unter „#2 Andere Investitionen“ konnten alle in der jeweiligen Anlagepolitik vorgesehenen Anlageklassen, wie Bankguthaben und Derivate, umfassen. Diese Anlagen konnten von dem Portfoliomanagement zur Optimierung des Anlageergebnisses, für Risikodiversifizierungs-, Liquiditäts- und Absicherungszwecke genutzt werden.

Bei den Anlagen des Fonds, die unter „#2 Andere Investitionen“ fielen, wurden ökologische oder soziale Mindestschutzmaßnahmen nicht oder nur teilweise berücksichtigt.



Welche Maßnahmen wurden während des Bezugszeitraums zur Erfüllung der ökologischen und/oder sozialen Merkmale ergriffen?

Dieser Fonds verfolgte eine Anleihestrategie.

Weitere Angaben zur Anlagestrategie waren dem Besonderen Teil des Verkaufsprospekts und den Besonderen Anlagebedingungen zu entnehmen.

100% des Wertes des Fonds wurden in Anlagen investiert, die die in den folgenden Abschnitten dargelegten beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale und/oder nachhaltige Investitionen erfüllten. Die Übereinstimmung des Portfolios mit den verbindlichen Elementen der Anlagestrategie zur Erreichung der beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale wurden im Rahmen der Überwachung der Anlagerichtlinien des Fonds fortlaufend kontrolliert.

ESG-Bewertungsmethodik

Die Gesellschaft strebte an, die beworbenen ökologischen und sozialen Merkmale für den Fonds zu erreichen, indem potenzielle Anlagen unabhängig von ihren wirtschaftlichen Erfolgsaussichten mit einer unternehmensinternen ESG-Bewertungsmethodik bewertet und auf Grundlage dieser Bewertung Ausschlusskriterien angewandt wurden.

Die ESG-Bewertungsmethodik verwendete ein eigenes Datenverarbeitungsprogramm, das die Daten eines oder mehrerer ESG-Datenanbieter, öffentliche Quellen und/oder interne Bewertungen nutzte, um daraus abgeleitete Gesamtbewertungen zu ermitteln. Die Methodik zur Ermittlung dieser Gesamtbewertungen konnte auf verschiedenen Ansätzen beruhen. Dabei konnte zum Beispiel ein bestimmter Datenanbieter priorisiert werden. Alternativ konnte die Bewertung auf dem niedrigsten Wert (Worst-of-Prinzip) oder auf einem Durchschnittsansatz beruhen. Die internen Bewertungen konnten Faktoren wie beispielsweise die zukünftigen erwarteten ESG-Entwicklungen eines Emittenten, die Plausibilität der Daten in Bezug auf vergangene oder zukünftige Ereignisse, die Dialogbereitschaft zu ESG-Themen und/oder die ESG-bezogenen Entscheidungen eines Unternehmens berücksichtigen. Darüber hinaus konnten interne ESG-Bewertungen für Unternehmen, in die investiert werden sollte, die Relevanz der Ausschlusskriterien für den jeweiligen Marktsektor des Unternehmens berücksichtigen.

Das Datenverarbeitungsprogramm nutzte unter anderem die folgenden Bewertungsansätze, um die Einhaltung der beworbenen ESG-Merkmale zu beurteilen und festzustellen, ob die Unternehmen, in die investiert wurde, Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung anwendeten. Die Bewertungsansätze beinhalteten beispielsweise die Anwendung von Ausschlüssen auf Basis der aus kontroversen Sektoren erzielten Umsätze oder auf Basis der Beteiligung in diesen umstrittenen Sektoren. Bei einigen Bewertungsansätzen erhielten die Emittenten eine von sechs möglichen Bewertungen auf einer Skala von „A“ (höchste Bewertung) bis „F“ (niedrigste Bewertung). Führt einer der Bewertungsansätze zum Ausschluss eines Emittenten, durfte die Gesellschaft nicht in diesen Emittenten investieren.

Je nach Anlageuniversum, Portfoliozusammensetzung und der Positionierung in bestimmten Sektoren konnten die nachstehend beschriebenen Bewertungsansätze mehr oder weniger relevant sein, was sich in der Anzahl tatsächlich ausgeschlossener Emittenten widerspiegelt.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittenen Sektoren

Unternehmen, die in bestimmten Wirtschaftszweigen tätig und an Geschäftstätigkeiten in umstrittenen Bereichen („umstrittene Sektoren“) beteiligt waren, wurden abhängig von dem Anteil am Gesamtumsatz, den die Unternehmen in umstrittenen Sektoren erzielten, wie folgt ausgeschlossen:

- a. Herstellung und/oder Vertrieb ziviler Handfeuerwaffen oder Munition: 5% oder mehr,
- b. Herstellung von Tabakwaren: 5% oder mehr,
- c. Abbau von Ölsand: 5% oder mehr,
- d. Unternehmen, die 25% oder mehr ihres Umsatzes aus dem Abbau von Kraftwerkskohle und kohlebasierter Energiegewinnung erzielten, sowie Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie beispielsweise einer zusätzlichen Kohlegewinnung, -produktion oder -nutzung. Unternehmen mit Expansionsplänen für Kraftwerkskohle wurden basierend auf einer internen Identifizierungsmethode ausgeschlossen. Im Falle von außergewöhnlichen Umständen, wie zum Beispiel von einer Regierung angeordneten Maßnahmen zur Bewältigung von Herausforderungen im Energiesektor, konnte die Gesellschaft entscheiden, die Anwendung der kohlebezogenen Ausschlüsse auf einzelne Unternehmen beziehungsweise geografische Regionen vorübergehend auszusetzen.

• Bewertung von Norm-Kontroversen

Bei der Bewertung von Norm-Kontroversen wurde das Verhalten von Unternehmen bezüglich allgemein anerkannter internationaler Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens beurteilt, unter anderem in Bezug auf die Prinzipien des United Nations Global Compact, die United Nations-Leitprinzipien, die Standards der International Labour Organisation und die OECD-Leitsätze für multinationale Unternehmen. In diesen Standards und Grundsätzen wurden unter anderem Menschenrechtsverstöße, Verstöße gegen Arbeitnehmerrechte, Kinder- oder Zwangsarbeit, negative Umweltauswirkungen und ethisches Geschäftsverhalten thematisiert. Die Bewertung von Norm-Kontroversen beurteilte berichtete Verstöße gegen die vorgenannten internationalen Standards. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.

• Freedom House Status

Freedom House ist eine internationale Nichtregierungsorganisation, die Länder nach ihrem Grad an politischer Freiheit und Bürgerrechte klassifizierte. Basierend auf dem Freedom House Status waren Länder, die als „nicht frei“ eingestuft wurden, als Anlage ausgeschlossen.

• Ausschluss-Bewertung für umstrittene Waffen

Unternehmen wurden ausgeschlossen, wenn sie als an der Herstellung oder dem Vertrieb von umstrittenen Waffen oder Schlüsselkomponenten von umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemischen und biologischen Waffen) beteiligt identifiziert wurden. Für die Ausschlüsse konnten zudem die Beteiligungen innerhalb einer Konzernstruktur berücksichtigt werden.

• Bewertung von Anleihen mit Erlösverwendung

Diese Bewertung war speziell auf die Art dieses Finanzinstruments abgestimmt. Eine Anlage in Anleihen mit Erlösverwendung (Use-of-Proceeds Bonds) war nur zulässig, wenn die folgenden Kriterien erfüllt waren. Zunächst wurden alle Anleihen mit Erlösverwendung auf Übereinstimmung mit den Climate Bonds Standards, vergleichbaren Branchenstandards für grüne Anleihen (Green Bonds), Sozialanleihen (Social Bonds) oder nachhaltige Anleihen (Sustainability Bonds), wie zum Beispiel die ICMA-Prinzipien, oder den EU-Standard für grüne Anleihen oder darauf, ob die Anleihen einer unabhängigen Prüfung unterzogen wurden, geprüft. Zweitens wurden in Bezug auf den Emittenten der Anleihe bestimmte ESG-Kriterien angewendet. Dies konnte dazu führen, dass Emittenten und deren Anleihen als Anlage ausgeschlossen wurden.

Insbesondere waren Anlagen in Anleihen mit Erlösverwendung untersagt, wenn auf die Emittenten die folgenden Kriterien zutreffen:

- a. staatliche Emittenten, die von Freedom House als „nicht frei“ eingestuft wurden;
- b. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ wie oben ausgeführt;
- c. Unternehmen, die Tabakwaren herstellten: 5% oder mehr;
- d. Unternehmen mit Beteiligung an umstrittenen Waffen, wie oben ausgeführt; oder
- e. Unternehmen mit identifizierten Kohleexpansionsplänen für Kraftwerkskohle, wie oben ausgeführt.

• Bewertung von Investmentanteilen (Zielfonds)

Zielfonds wurden anhand der Unternehmen innerhalb der Zielfonds bewertet und waren zulässig, wenn diese Unternehmen die Kriterien für die Bewertung von Normverstößen und die Beteiligung an umstrittenen Waffen (Antipersonenminen, Streumunition und/oder chemische und biologische Waffen) erfüllten. Anlagen in Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren bis zu einem bestimmten Schwellenwert erlaubt. Angesichts der Toleranzschwelle, der Vielfalt an Datenanbietern und Methoden, der verfügbaren Datenabdeckung sowie der regelmäßigen Neugewichtung des Zielfonds-Portfolios konnte dieser Fonds indirekt in bestimmten Vermögenswerten positioniert sein, die bei einer direkten Anlage ausgeschlossen wären oder für die keine oder keine vollständige Datenabdeckung vorlag.

Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen

Darüber hinaus maß die Gesellschaft zur Ermittlung des Anteils nachhaltiger Investitionen den Beitrag zu einem oder mehreren UN-SDGs und/oder anderen ökologischen nachhaltigen Zielen. Dies erfolgte mit der eigenen Nachhaltigkeitsbewertung von Anlagen, bei der potenzielle Investitionen anhand verschiedener Kriterien im Hinblick darauf beurteilt wurden, ob eine Anlage als nachhaltig eingestuft werden kann, wie im Abschnitt „Welche Ziele verfolgten die nachhaltigen Investitionen, die mit dem Finanzprodukt teilweise getätigt wurden, und wie trägt die nachhaltige Investition zu diesen Zielen bei?“ näher ausgeführt.

Die angewandte ESG-Anlagestrategie sah keine verbindliche Mindestreduzierung des Umfangs der Anlagen vor.

Die Bewertung der Verfahrensweisen einer guten Unternehmensführung der Unternehmen, in die investiert wurde (einschließlich Bewertungen in Bezug auf solide Managementstrukturen, die Beziehungen zu den Arbeitnehmern, die Vergütung von Mitarbeitern sowie die Einhaltung der Steuervorschriften) war Bestandteil der Bewertung von Norm-Kontroversen, bei der geprüft wurde, ob das Verhalten eines Unternehmens allgemein anerkannten internationalen Standards und Grundsätzen eines verantwortungsvollen Geschäftsgebarens entsprach. Unternehmen mit der niedrigsten Bewertung von Norm-Kontroversen von „F“ waren als Anlage ausgeschlossen.



Wie hat dieses Finanzprodukt im Vergleich zum bestimmten Referenzwert abgeschnitten?

Bei den **Referenzwerten** handelt es sich um Indizes, mit denen gemessen wird, ob das Finanzprodukt die beworbenen ökologischen oder sozialen Merkmale erreicht.

Die Gesellschaft hatte für diesen Fonds keinen Referenzwert festgelegt, um festzustellen, ob er mit den von ihm beworbenen ökologischen und sozialen Merkmalen im Einklang stand.

Vermerk des unabhängigen Abschlussprüfers

An die DWS Investment GmbH, Frankfurt am Main

Prüfungsurteil

Wir haben den Jahresbericht des Sondervermögens DWS Global Hybrid Bond Fund – bestehend aus dem Tätigkeitsbericht für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025, der Vermögensübersicht und der Vermögensaufstellung zum 30. September 2025, der Ertrags- und Aufwandsrechnung, der Verwendungsrechnung, der Entwicklungsrechnung für das Geschäftsjahr vom 1. Oktober 2024 bis zum 30. September 2025 sowie der vergleichenden Übersicht über die letzten drei Geschäftsjahre, der Aufstellung der während des Berichtszeitraums abgeschlossenen Geschäfte, soweit diese nicht mehr Gegenstand der Vermögensaufstellung sind, und dem Anhang – geprüft.

Die im Abschnitt „Sonstige Informationen“ unseres Vermerks genannten Bestandteile des Jahresberichts haben wir in Einklang mit den deutschen gesetzlichen Vorschriften bei der Bildung unseres Prüfungsurteils zum Jahresbericht nicht berücksichtigt.

Nach unserer Beurteilung aufgrund der bei der Prüfung gewonnenen Erkenntnisse entspricht der beigefügte Jahresbericht in allen wesentlichen Belangen den Vorschriften des deutschen Kapitalanlagegesetzbuchs (KAGB) und ermöglicht es unter Beachtung dieser Vorschriften, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf den Inhalt der im Abschnitt „Sonstige Informationen“ genannten Bestandteile des Jahresberichts.

Grundlage für das Prüfungsurteil

Wir haben unsere Prüfung des Jahresberichts in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführt. Unsere Verantwortung nach diesen Vorschriften und Grundsätzen ist im Abschnitt „Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts“ unseres Vermerks weitergehend beschrieben. Wir sind von der DWS Investment GmbH unabhängig in Übereinstimmung mit den deutschen handelsrechtlichen und berufsrechtlichen Vorschriften und haben unsere sonstigen deutschen Berufspflichten in Übereinstimmung mit diesen Anforderungen erfüllt. Wir sind der Auffassung, dass die von uns erlangten Prüfungsnachweise ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht zu dienen.

Sonstige Informationen

Die gesetzlichen Vertreter sind für die sonstigen Informationen verantwortlich. Die sonstigen Informationen umfassen die folgenden Bestandteile des Jahresberichts:

- die im Jahresbericht enthaltenen und als nicht vom Prüfungsurteil zum Jahresbericht umfasst gekennzeichneten Angaben.

Unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht erstreckt sich nicht auf die sonstigen Informationen, und dementsprechend geben wir in diesem Vermerk weder ein Prüfungsurteil noch irgendeine andere Form von Prüfungsschlussfolgerung hierzu ab.

Im Zusammenhang mit unserer Prüfung haben wir die Verantwortung, die oben genannten sonstigen Informationen zu lesen und dabei zu würdigen, ob die sonstigen Informationen

- wesentliche Unstimmigkeiten zu den vom Prüfungsurteil umfassten Bestandteilen des Jahresberichts oder zu unseren bei der Prüfung erlangten Kenntnissen aufweisen oder
- anderweitig wesentlich falsch dargestellt erscheinen.

Verantwortung der gesetzlichen Vertreter für den Jahresbericht

Die gesetzlichen Vertreter der DWS Investment GmbH sind verantwortlich für die Aufstellung des Jahresberichts, der den Vorschriften des deutschen KAGB in allen wesentlichen Belangen entspricht und dafür, dass der Jahresbericht es unter Beachtung dieser Vorschriften ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen. Ferner sind die gesetzlichen Vertreter verantwortlich für die internen Kontrollen, die sie in Übereinstimmung mit diesen Vorschriften als notwendig bestimmt haben, um die Aufstellung eines Jahresberichts zu ermöglichen, der frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen (d.h. Manipulation der Rechnungslegung und Vermögensschädigungen) oder Irrtümern ist.

Bei der Aufstellung des Jahresberichts sind die gesetzlichen Vertreter dafür verantwortlich, Ereignisse, Entscheidungen und Faktoren, welche die weitere Entwicklung des Sondervermögens wesentlich beeinflussen können, in die Berichterstattung einzubeziehen. Das bedeutet u.a., dass die gesetzlichen Vertreter bei der Aufstellung des Jahresberichts die Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH zu beurteilen haben und die Verantwortung haben, Sachverhalte im Zusammenhang mit der Fortführung des Sondervermögens, sofern einschlägig, anzugeben.

Verantwortung des Abschlussprüfers für die Prüfung des Jahresberichts

Unsere Zielsetzung ist, hinreichende Sicherheit darüber zu erlangen, ob der Jahresbericht als Ganzes frei von wesentlichen falschen Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern ist, sowie einen Vermerk zu erteilen, der unser Prüfungsurteil zum Jahresbericht beinhaltet.

Hinreichende Sicherheit ist ein hohes Maß an Sicherheit, aber keine Garantie dafür, dass eine in Übereinstimmung mit § 102 KAGB unter Beachtung der vom Institut der Wirtschaftsprüfer (IDW) festgestellten deutschen Grundsätze ordnungsmäßiger Abschlussprüfung durchgeführte Prüfung eine wesentliche falsche Darstellung stets aufdeckt. Falsche Darstellungen können aus dolosen Handlungen oder Irrtümern resultieren und werden als wesentlich angesehen, wenn vernünftigerweise erwartet werden könnte, dass sie einzeln oder insgesamt die auf der Grundlage dieses Jahresberichts getroffenen wirtschaftlichen Entscheidungen von Adressaten beeinflussen.

Während der Prüfung üben wir pflichtgemäßes Ermessen aus und bewahren eine kritische Grundhaltung.

Darüber hinaus

- identifizieren und beurteilen wir die Risiken wesentlicher falscher Darstellungen aufgrund von dolosen Handlungen oder Irrtümern im Jahresbericht, planen und führen Prüfungshandlungen als Reaktion auf diese Risiken durch sowie erlangen Prüfungsnachweise, die ausreichend und geeignet sind, um als Grundlage für unser Prüfungsurteil zu dienen. Das Risiko, dass aus dolosen Handlungen resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, ist höher als das Risiko, dass aus Irrtümern resultierende wesentliche falsche Darstellungen nicht aufgedeckt werden, da dolose Handlungen kollusives Zusammenwirken, Fälschungen, beabsichtigte Unvollständigkeiten, irreführende Darstellungen bzw. das Außerkraftsetzen interner Kontrollen beinhalten können.
- gewinnen wir ein Verständnis von dem für die Prüfung des Jahresberichts relevanten internen Kontrollsystem, um Prüfungshandlungen zu planen, die unter den gegebenen Umständen angemessen sind, jedoch nicht mit dem Ziel, ein Prüfungsurteil zur Wirksamkeit dieses Systems der DWS Investment GmbH abzugeben.
- beurteilen wir die Angemessenheit der von den gesetzlichen Vertretern der DWS Investment GmbH bei der Aufstellung des Jahresberichts angewandten Rechnungslegungsmethoden sowie die Vertretbarkeit der von den gesetzlichen Vertretern dargestellten geschätzten Werte und damit zusammenhängenden Angaben.

- ziehen wir Schlussfolgerungen auf der Grundlage erlangter Prüfungsnachweise, ob eine wesentliche Unsicherheit im Zusammenhang mit Ereignissen oder Gegebenheiten besteht, die bedeutsame Zweifel an der Fortführung des Sondervermögens durch die DWS Investment GmbH aufwerfen können. Falls wir zu dem Schluss kommen, dass eine wesentliche Unsicherheit besteht, sind wir verpflichtet, im Vermerk auf die dazugehörigen Angaben im Jahresbericht aufmerksam zu machen oder, falls diese Angaben unangemessen sind, unser Prüfungsurteil zu modifizieren. Wir ziehen unsere Schlussfolgerungen auf der Grundlage der bis zum Datum unseres Vermerks erlangten Prüfungsnachweise. Zukünftige Ereignisse oder Gegebenheiten können jedoch dazu führen, dass das Sondervermögen durch die DWS Investment GmbH nicht fortgeführt wird.
- beurteilen wir Darstellung, Aufbau und Inhalt des Jahresberichts insgesamt, einschließlich der Angaben sowie ob der Jahresbericht die zugrunde liegenden Geschäftsvorfälle und Ereignisse so darstellt, dass der Jahresbericht es unter Beachtung der Vorschriften des deutschen KAGB ermöglicht, sich ein umfassendes Bild der tatsächlichen Verhältnisse und Entwicklungen des Sondervermögens zu verschaffen.

Wir erörtern mit den für die Überwachung Verantwortlichen u.a. den geplanten Umfang und die Zeitplanung der Prüfung sowie bedeutsame Prüfungsfeststellungen, einschließlich etwaiger bedeutsamer Mängel im internen Kontrollsystem, die wir während unserer Prüfung feststellen.

Frankfurt am Main, den 16. Januar 2026

KPMG AG
Wirtschaftsprüfungsgesellschaft

Anders
Wirtschaftsprüfer

Steinbrenner
Wirtschaftsprüfer

Geschäftsführung und Verwaltung

Kapitalverwaltungsgesellschaft

DWS Investment GmbH
60612 Frankfurt am Main
Eigenmittel am 31.12.2024: 393,6 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 115 Mio. Euro

Aufsichtsrat

Manfred Bauer
Vorsitzender (seit dem 24.3.2025)
Geschäftsführer der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Christof von Dryander
stellv. Vorsitzender
Senior Counsel der
Cleary Gottlieb Steen & Hamilton LLP,
Frankfurt am Main

Hans-Theo Franken
Vorsitzender des Aufsichtsrats der
Deutsche Vermögensberatung Aktiengesellschaft
DVAG, Frankfurt am Main

Dr. Stefan Hoops (bis 23.3.2025)
Vorsitzender der Geschäftsführung der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Karen Kuder (seit dem 1.2.2025)
Geschäftsführerin der
DWS Management GmbH,
(Persönlich haftende Gesellschafterin der
DWS Group GmbH & Co. KGaA),
Frankfurt am Main

Dr. Stefan Marcinowski (bis 23.3.2025)
Ehemaliges Mitglied des Vorstandes der
BASF SE,
Oy-Mittelberg

Holger Naumann
Head of Operations
DWS Group GmbH & Co. KGaA,
Frankfurt am Main

Elisabeth Weisenhorn (bis 23.3.2025)
Gesellschafterin und Geschäftsführerin der
Portikus Investment GmbH,
Frankfurt am Main

Gerhard Wiesheu
Sprecher des Vorstands des
Bankhauses B. Metzler seel. Sohn & Co. AG,
Frankfurt am Main

Geschäftsführung

Dr. Matthias Liermann
Sprecher der Geschäftsführung

Sprecher der Geschäftsführung der
DWS International GmbH, Frankfurt am Main
Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
DWS Investment S.A., Luxemburg
Geschäftsführer der
DIP Management GmbH, Frankfurt am Main
(Persönlich haftende Gesellschafterin an der
DIP Service Center GmbH & Co. KG)

Nicole Behrens
Geschäftsführerin

Geschäftsführerin der
DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Vincenzo Vedda
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main
Mitglied des Aufsichtsrats der
MorgenFund GmbH, Frankfurt am Main

Christian Wolff
Geschäftsführer

Geschäftsführer der
DWS Beteiligungs GmbH, Frankfurt am Main

Verwahrstelle

State Street Bank International GmbH
Brienner Straße 59
80333 München
Eigenmittel am 31.12.2024: 3.870,3 Mio. Euro
Gezeichnetes und eingezahltes Kapital
am 31.12.2024: 109,4 Mio. Euro

Gesellschafter der DWS Investment GmbH

DWS Beteiligungs GmbH,
Frankfurt am Main

Stand: 31.10.2025

